

Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck



JZ Juristen Zeitung

Inhalt

Aufsätze

Professor Dr. **Andreas Funke**
Das Flüchtlingsrecht zwischen Menschenrecht, Hilfespflicht
und Verantwortung **533**

Dr. **Christian Marxsen**, LL.M. (NYU)
Verfassungsrechtliche Regeln für Cyberoperationen
der Bundeswehr **543**

Dr. **Rafael Harnos**
Schadensersatz wegen fehlerhafter Kreditwürdigkeits-
prüfung **552**

Dr. **Frauke Rostalski**
Vernunft und Unvernunft in der (höchstrichterlichen)
Rechtsprechung zum Fahrlässigkeitskriterium der
Vorhersehbarkeit **560**

Umschau

Tagungsbericht

Instrumentalisierung von Zivilprozessen.
1. Regensburger Forum für Prozessrecht am 27. und
28. 10. 2016 in Regensburg
Kerstin Seewald **566**

Literatur

Johanna Braun: Leitbilder im Recht
Professor Dr. **Thomas Vesting** **568**

Ariane Berger: Die Ordnung der Aufgaben im Staat.
Zum Verfassungsgrundsatz getrennter Verwaltungsaufgaben
Privatdozent Dr. **Markus Winkler** **569**

Entscheidungen

BGH, 12. 10. 2016 – VIII ZR 103/15
mit Anmerkung von
Professorin Dr. **Beate Gsell**
Richtlinienkonforme Auslegung des § 476 BGB
nach der „Faber“-Entscheidung des EuGH **570**

BGH, 12. 10. 2016 – 5 StR 134/15
mit Anmerkung von
Professor Dr. Dr. h.c. **Michael Kubiciel**
Unternehmerische Entscheidung i.S. des § 93 Abs. 1 AktG
und Pflichtverletzung i.S. des § 266 Abs. 1 StGB **580**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **342***
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **342***
Gesetzgebung **343***
Entscheidungen in Leitsätzen **343***
Neuerscheinungen **359***
Zeitschriftenübersicht **368***
Sammelwerke **373***
Impressum **375***



Aufsätze

em. o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Koppensteiner, LL.M.:
Stimmabgabe und Beschluss 273

Univ.-Ass. Mag. Dominic Gerstberger:
**Zum Zurückbehaltungsrecht des Werkbestellers
bei Vorschussvereinbarungen** 282

Mag. David Messner:
**Amtshaftung für Gesetzesvorbereitung durch
Verwaltungsorgane
(2. Teil)** 296

Aus den Vereinen / Ankündigungen

Forum Traunkirchen 2017 – Ankündigung 306

Rechtsprechung

Verfassungsgerichtshof

Keine Verfassungswidrigkeit der 14-tägigen
Einspruchsfrist gegen die Anklageschrift
(VfGH 12.10.2016, G 269/2016 ua –
Univ.-Ass. Mag. Martin Kaplans) 306

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

Doppelvertretung als Interessenkollision eines als
Sachwalter bestellten Rechtsanwalts
(OGH 19.12.2016, 2 Ob 164/16f) 311

Auseinandersetzung über einen auf Vertrag
gegründeten Anspruch eines Gesellschafters
gegenüber einem anderen Gesellschafter einer
GesbR neu (OGH 19.12.2016, 9 Ob 81/16a) 312

Beweislastverteilung bei Verletzung durch Sturz
aufgrund eines Paprikastücks am Boden im
Buffetbereich eines Hotelfrühstücksraums
(OGH 27.09.2016, 1 Ob 158/16s –
assoz. Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger) 313

Schadenersatzpflicht wegen Sorgfaltspflicht-
verletzung bei Phishing-Attacke
(OGH 15.03.2016, 10 Ob 102/15w –
Univ.-Prof. Dr. Silvia Dullinger) 316

Solidarschuldnerregress bei abweisendem Urteil
gegen Mitschuldner im Vorprozess
(OGH 27.10.2016, 2 Ob 152/16s) 322

Eingabe per E-Mail an den Gerichtskommissär im
Verlassenschaftsverfahren
(OGH 19.12.2016, 2 Ob 212/16i) 324

Schätzung einer Liegenschaft der Verlassenschaft:
Antrags- und Rechtsmittellegitimation / unrichtige
Annahme der Präklusionsvoraussetzungen des § 33
Abs 2 AußStrG (OGH 16.11.2016, 2 Ob 150/16x) 326

Entscheidungen in Leitsätzen

Pflichtteilsrecht: Schenkungsanrechnung und
Rechtsmissbrauch (OGH 27.10.2016, 2 Ob 145/16m) 329

Aufrechnung mit Abgabenforderungen gegen
Ersatzansprüche des Geschädigten nach dem StEG?
(OGH 23.11.2016, 1 Ob 146/16a) 329

Begründungsmangel eines Schiedsspruches als
Aufhebungsgrund? (OGH 28.09.2016, 18 OCg 3/16i) 330

Klage aus vor Insolvenzverfahrenseröffnung
abgegebener Patronatserklärung kein Annex-
verfahren iS des Art 3 Abs 1 EuInsVO
(OGH 23.11.2016, 3 Ob 202/16a) 330

Arbeits- und Sozialgerichtssachen

Ungerechtfertigter Entzug eines privat nutzbaren
Dienstwagens: Berechnung des Äquivalents
(OGH 29.11.2016, 9 ObA 25/16s) 330

Strafsachen

Keine Übergabe aufgrund eines Europäischen
Haftbefehls bei nicht ausreichender Sachverhalts-
grundlage zur Beurteilung der beiderseitigen
Strafbarkeit (OGH 27.06.2016, 13 Os 55/16m
[13 Os 56/16h, 13 Os 57/16f, 13 Os 58/16b] –
Univ.-Ass. Mag. Dr. Nina Marlene Schallmoser) 333

Anforderungen an die Feststellungen zu neuen
psychoaktiven Substanzen
(OGH 26.01.2017, 12 Os 144/16t) 338

Verwaltungsgerichtshof

Zweifel an der Prozessfähigkeit durch das VwG,
keine Zurückverweisung an die Behörde
(VwGH 20.12.2017, Ra 2015/01/0162) 339

Literatur

Impressum 344

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

INHALT

Aufsätze

Hannes Wais

Form und Vorkaufsrecht

1569

Behandelt wird die Frage, inwieweit bei persönlichen und dinglichen Vorkaufsrechten das Formerfordernis der notariellen Beurkundung von Grundstücksverträgen gilt und unter welchen Voraussetzungen hier ein etwaiger Formmangel geheilt werden kann.

Andreas Weitbrecht

Eine neue Ära im Kartellschadensersatzrecht – Die 9. GWB-Novelle

1574

Kernstück der 9. GWB-Novelle ist die Umsetzung der EU-Schadensersatzrichtlinie. Daneben bringt die Reform eine Reihe weiterer Änderungen, unter anderem eine Anpassung an die Besonderheiten der digitalen Wirtschaft. Der Beitrag stellt die Neuregelungen vor und unterzieht sie einer kritischen Analyse.

Zur Rechtsprechung

Hans Christian Schwenker

Keine Mängelrechte vor Abnahme

1579

(BGH, NJW 2017, 1604 und NJW 2017, 1607)

Bericht

Michael Molitoris / Thomas Klindt

Aktuelle Entwicklungen im Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht

1582

Kommentar

Jan Bernd Nordemann

Bildung und Wissenschaft ohne Marktwirtschaft

1586

Forum



Thomas Hoeren

IT- und Internetrecht – Kein Neuland für die NJW

1587

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Wissenschaft & Hochschule	18
Ein einziger Satz – und die Zukunft ist Wirklichkeit		Autobahnprivatisierung durch die Hintertür		Hilfe bei der Uni-Wahl	
V. Vorwerk		C. Antweiler		J. Jahn	
Agenda	6	Forum	14	Rubrikenmarkt	21
Meldungen / Kolumne	7	Bestimmtheit der Patientenverfügung		web.report	24
Gesetzgebung	8	J. F. Lindner		Stellenmarkt	25
Rechtsprechung in Kürze	8	Haftungsseite	16	Beck'sche Zeitschriften	32
Entscheidung der Woche	9	Mandantenwille vs. Eigenverantwortlichkeit		Buchhinweise	34
		J. Braun		Veranstaltungshinweise	36
				Heftvorschau/Impressum	38

INHALT

Rechtsprechung



Verfassungsgerichte

BVerfG 17.02.17 – 1 BvR 781/15
Höhe der Überschussbeteiligung bei einer kapitalbildenden Lebensversicherung 1593

Zivilgerichte

BGH 05.10.16 – VIII ZR 222/15
Rechtzeitigkeit der Mietzahlung im Überweisungsverkehr (Anm. P. Bruns) 1596

BGH 13.10.16 – IX ZR 149/15
Schaden des sanierungswilligen Hauseigentümers aus einstweiligem Bauverbot (Anm. U. Söns) 1600

BGH 19.01.17 – VII ZR 301/13
Baubezogene Mängel vor Abnahme – Fassade 1604

BGH 19.01.17 – VII ZR 235/15
Minderung und kleiner Schadensersatz vor Abnahme – Anbau 1607

BGH 26.01.17 – IX ZR 285/14
Pflichten des Steuerberaters bei Erstellung des Jahresabschlusses – Drohende Insolvenz 1611

BGH 10.01.17 – VI ZR 562/15
Kontextbezogene Auslegung von Äußerungen in satirischem Beitrag – Die Anstalt (Anm. N. Grau / J. Brose) 1617

BGH 14.12.16 – IV ZR 527/15
Ausgangspunkt für die Beurteilung der Berufsunfähigkeit (Anm. R. Rixecker) 1620

Strafgerichte

BGH 08.03.17 – 5 StR 333/16
Rückführungsrichtlinie und Schleuserstrafbarkeit (Anm. J. Kretschmer) 1624

BGH 21.03.17 – 5 StR 73/17
Unterlassene Belehrung über eingeschränkte Bindung des Gerichts an Verständigung (Ls.) 1626

Verwaltungsgerichte

OVG Lüneburg 28.10.16 – 11 LB 209/15
Rechtswidrigkeit einer polizeilichen Zwangsmaßnahme – Nervendrucktechnik 1626

OVG Lüneburg 02.12.16 – 12 ME 142/16
Bindung an Strafurteile bei der Entziehung der Fahrerlaubnis (Ls.) 1628

Arbeitsgerichte

BAG 21.02.17 – 3 AZR 297/15
AGB-Kontrolle bei Witwenrente – Unwirksame Beschränkung auf „jetzige“ Ehefrau 1628

Finanzgerichte

BFH 08.09.16 – III R 62/11
Mischnutzung der Mietwohnung ohne „betriebsstättenähnliches Gepräge“ 1631

BFH 23.02.17 – X R 24/15
Altersversorgungsleistungen für frühere Bedienstete des Europäischen Patentamts (Ls.) 1632

Mit NJW-Jubiläumsquiz: NJW-aktuell S. 15

Jetzt online: ZRP Heft 4/2017

Editorial
Fluggastdaten: Vorratsdatenspeicherung und Rasterfahndung
C. Arzt

Themen der Zeit
NetzDG – schön gedacht, schlecht gemacht
N. Guggenberger

Social Bots im Wahlkampf
A. Steinbach

Neugestaltung des Wahlrechts
A. Thiele

Zwischenruf
Warum nur Bauverträge?
M. Illmer

Die Freiheit der Andersdenkenden
A. Hopfauf

Staatlich anerkanntes Kirchenasyl
R.-O. Schwemer

Pro & Contra
Transparenzregisterdaten für jedermann?
M. Meinzer/G. Kirchhoff

→ Editorial 193
Von Alexander Reidinger

Recht allgemein

→ must know 195
Audioaufnahme von Lehrveranstaltungen und Prüfungen an der Universität
Von Philipp Bertsch

Römisches Recht

→ Musterfall 199
Fachprüfung Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik
Prüfer: Markus Wimmer; gelöst von Lisa Isola

Strafrecht

→ must know 207
Gewerbsmäßigkeit neu
Von Stephanie Öner

→ Musterfall 211
Diplomklausur aus Strafrecht und Strafverfahrensrecht
Prüfer: Otto Lagodny; gelöst von Elisabeth Stöger

Öffentliches Recht

→ must know 221
Die Vereinsfreiheit in der aktuellen Judikatur des VfGH
Von Florian Böhm-Gratzl

→ Judikatur. 224
Zulässigkeit einer Namensänderung auf „Zebra“
Von Andreas Gerhartl

→ Musterfall 227
Schriftliche Diplomprüfung aus Verfassungsrecht einschließlich Allgemeiner Staatslehre und Verfassungslehre
Prüfer: Peter Bußjäger und Gregor Heißl; gelöst von Christoph Schramek

Arbeitsrecht

→ must know 236
Das Urlaubsrecht des BUAG
Von Christoph Wiesinger

Unternehmensrecht

→ Judikatur. 240
Mit oder ohne Mitverschulden
Von Roman Alexander Rauter

→ Judikatur. 243
Haftung in der Vorstiftung
Von Roman Alexander Rauter

Bürgerliches Recht

→ Musterfall 246
Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht
Prüfer: Erwin Bernat; gelöst von Erwin Bernat

THE JOURNAL OF
Legal Studies

**You Are in Charge: Experimentally Testing the Motivating Power of Holding a
Judicial Office / 1**

Christoph Engel and Lilia Zhurakhovska

After the Override: An Empirical Analysis of Shadow Precedent / 51

Brian J. Broughman and Deborah A. Widiss

Mandatory Minimums and the Sentencing of Federal Drug Crimes / 93

David Bjerk

Board Interlocks and Outside Directors' Protection / 129

Michal Barzuza and Quinn Curtis

Vicarious Liability for Managerial Myopia / 161

James Cameron Spindler

Jurors' Presumption of Innocence / 187

Nicholas Scurich and Richard S. John

Adam Smith, Prophet of Law and Economics / 207

Paul G. Mahoney



integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION



40. Jahrgang 2017

1/17

INHALT

AUFSÄTZE

Wolfgang Schäuble

Europa steht zur Wahl. Rede beim Festakt „70 Jahre Europa-Union Deutschland“ 3

Michael Reiterer

Die Globale Strategie der Europäischen Union – den Visionen Taten folgen lassen 11

Hartmut Marhold

Vom Brexit-Votum zum Bratislava-Prozess – die EU-27 sucht nach Reformansätzen 31

Claudia Wiesner

Möglichkeiten und Grenzen repräsentativer Demokratie in der EU-Finanzkrise 52

TAGUNGEN

Julian Plottka

Die EU-Politik gegenüber Zentralasien und dem Südkaukasus zwischen regionalem und bilateralem Ansatz 67

ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Ricarda Lindau, Timo Pfender und Weronika Priesmeyer-Tkocz

Gemeinsame europäische Werte – so klar und doch so umstritten 72

Felix Weber

Die Grenzen von Freizügigkeit und Solidarität in der EU – Unionsbürgerschaft, quo vadis? 81

Beilage: Jahresregister 2016



Zeitschrift für Schweizerisches Recht
Revue de droit suisse
Rivista di diritto svizzero
Revista da dretg svizzer

Band 136 (2017) I · Heft 2



Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

MATTHIAS OESCH/TOBIAS NAEF, EU-Grundrechte, der EuGH und die Schweiz	117
MAXENCE CARRON, Les conditions et les limites de la renonciation unilatérale à un droit	145
MARKUS WINKLER, Einheit oder Harmonie der Rechtsordnung?	171
ANDREAS ABEGG, Empirisch-linguistische Analyse zum Wandel des Staatsverständnisses in der Schweiz	201

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z311

27. 5. 2017 12

AmazonFresh
ausprobiert

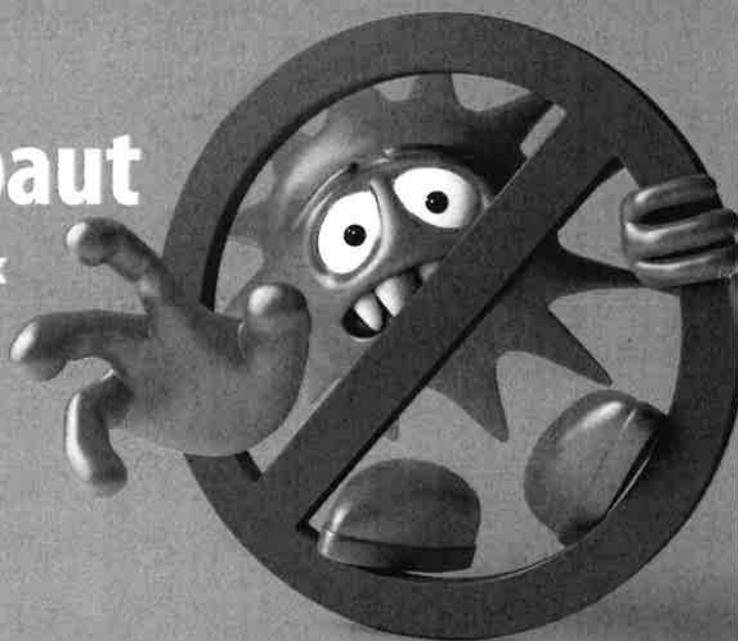
Erpressungs-Trojaner und Viren beseitigen

Desinfec't 2017

AMD statt Intel: Acht Kerne, halber Preis

Ryzen-PC selbst gebaut

Perfektes Setup: Windows & Linux



ct Desinfec't 2017

Die Virenjagd-DVD

DVD
zum Heft

Sofort loslegen
System reinigen
Inklusive 1 Jahr
Signatur-Updates

Trojaner finden
mit 4 Scannern

(Avira, Eset, F-Secure, Sophos)



Auch für
USB-Sticks

Datenträger enthält
Info- und
Lehrprogramme
gemäß § 14 JuSchG



IM
TEST

- Farbtreue Profi-Monitore
- Cloud-Dienste für FiBu & Steuer
- Smartphones bis 70 €
- Google Nest Cam & Protect
- Optisches GBit-LAN
- 4K- und 5K-Monitore

€ 4,70

AT € 5,00 | LU, BE, € 5,50

NL € 5,70 | IT, ES € 6,00

CHF 6,90 | DKK 52,00



Trends & News

- 16 Microsoft Build: Smarte Videoüberwachung und Virtual Reality
- 20 WannaCry: Krypto-Wurm stiftet weltweit Chaos
- 22 Googles Entwicklerkonferenz I/O: Alles wird smart
- 24 Prozessorgeflüster: Epyc, Threadripper, Skylake X, Krittson
- 27 Embedded Systems
- 28 Adobe Experience Cloud
- 32 Nvidia enthüllt die Next-Gen-GPU Volta
- 34 Sicherheit
- 36 Server & Storage
- 37 Flash-Recycling: Datenreste auf neuen USB-Sticks
- 38 re:publica: Online-Hetze und Fake News
- 40 Netze
- 42 Hardware
- 43 Egoshooter „Farpoint“ für Playstation VR
- 44 Anwendungen
- 45 Unternehmens-Anwendungen
- 46 Technische Software
- 48 Linux
- 50 Apple
- 51 Internet
- 176 Web-Tipps

Test & Kaufberatung

- 52 **4K- und 5K-Monitore**
- 54 WLAN-Router für Firmen: Asus BRT-AC828
- 55 All-IP-WLAN-Router: TP-Link Archer VR2800v
- 56 Gigabit-Ethernet-Switch: Asus XG-U2008
- 56 Mini-Dashcam mit GPS-Tracker: NavGear NX-4318-905
- 56 VR-Brille für Samsung-Smartphones: Gear VR
- 57 Sat-IP-Server: Telestar Digibit Twin
- 58 **Optisches GBit-LAN:
Fuba WebFiber Set 135 WLAN**

60 Google Nest Cam & Protect

- 61 Zeiterfassung per Bluetooth-Gadget: Timeular Zei
- 62 Schnurloser ANC-Kopfhörer: Beoplay H9
- 62 Sicherer tauchen: Buddy-Watcher
- 63 Smartwatch für Sportler: New Balance RunIQ
- 64 Nachrichten-Aggregator für Android und iOS: Squid
- 64 Prüfen und reparieren von PDFs: pdfaPilot 7
- 66 WG-Organisation per App und Web: Flatastic
- 66 Dateimanager für Windows: Speedcommander 17
- 96 **Smartphones bis 70 Euro**
- 102 4K-OLED-Fernseher mit Soundprojektion: Sony KD55A1
- 104 **Cloud-Dienste für FiBu & Steuer**
- 122 Den richtigen Mobilfunk-Vertragstarif finden
- 136 **Farbtreue Profi-Monitore**
- 178 Spielekritik
- 182 Buchkritik



Ryzen-PC selbst gebaut

Der c't-Desktop-PC eignet sich dank Ryzen-Prozessor mit 8 Kernen für Profi-Anwendungen wie Videoschnitt und mehrere virtuelle Maschinen. Mit den richtigen Grafikkarten kommen auch Gamer auf ihre Kosten. Passend zum Bauvorschlag gibt es Tipps zur Einrichtung von Windows, Linux und BIOS.

c't

86



Desinfec't 2017

Mit dem Linux-Live-System Desinfec't 2017 untersuchen Sie ein infiziertes Windows aus sicherer Entfernung. Vier Virens Scanner von Avira, Eset, F-Secure und Sophos jagen Erpressungstrojaner & Co. und schalten sie aus. Signatur-Updates sind 1 Jahr lang inklusive.

Wissen

- 68 Vorsicht, Kunde: Gerichtlicher Mahnbescheid trotz zweifelhafter Forderung
- 70 AmazonFresh ausprobiert
- 74 Lego-Porsche im Euro-NCAP-Crashtest
- 80 Atari-Gründer Nolan Bushnell will VR revolutionieren
- 82 Logistik im Transportwesen
- 156 Recht: Gemeinsam genutztes Arbeitszimmer steuerlich geltend machen
- 166 Wie das c't-Labor Lärm misst
- 170 Suchmaschinen-Crawler und andere Web-Robots steuern
- 172 3D-Druck: Modelle mit OpenSCAD programmieren

Praxis & Tipps

- 86 Desinfec't 2017
- 90 Windows-PCs auf Viren untersuchen und reinigen
- 112 Ryzen-PC selbst gebaut
- 118 BIOS-Setup und Windows 10 optimal einrichten

- 120 Ubuntu Linux auf dem Bauvorschlag mit AMD Ryzen 7
- 128 Linux-Systeme analysieren mit Inxi
- 130 DNS-Server inklusive Datenschutz
- 134 Von Evernote zu OneNote umsteigen
- 142 Farbprofile unter Windows
- 144 Kinderleicht: Musizieren mit Sonic Pi
- 150 3D-Drucker mit Dual-Extruder richtig nutzen
- 152 Gruppen-Chats: Slack-Alternative zum Selber-Hosten
- 160 Tipps & Tricks
- 164 FAQ: Outlook-Kalender

Rubriken

- 3 Editorial: Schau mir in die Linse, Kleines!
- 10 Leserforum
- 12 Vorhersagen der Leser zum Lego-Porsche-Crashtest
- 15 Schlagseite
- 184 Story: Ein Coffin für jedermann von Arno Endler
- 198 Stellenmarkt
- 200 Inserentenverzeichnis
- 201 Impressum
- 202 Vorschau



Lego-Porsche im Crashtest

Wir haben uns gefragt, was man mit dem Lego-Modell des Porsche 911 GT3 RS außer Zusammenbauen und Bestaunen noch so machen könnte. Zerstören zum Beispiel, natürlich auf dem Prüfstand des ADAC. Sehen Sie, was mit den 2704 Teilen beim Euro-NCAP-Crashtest passiert ist.

c't



IN ALLER KÜRZE

2

THEMA

Andreas Freundorfer: Mobbing am Arbeitsplatz

3

Wird ein Arbeitgeber von einem Arbeitnehmer mit dem Vorwurf konfrontiert, dass er im Unternehmen gemobbt wird, ist dieses Vorbringen sehr ernst zu nehmen, sieht die Rechtsordnung doch als Rechtsfolge diverse Ansprüche des gemobbten Arbeitnehmers vor. Der aktuelle Beitrag von Mag. *Andreas Freundorfer* beschäftigt sich mit dem Begriff und den Rechtsfolgen von Mobbing und mit der Frage, welche Pflichten den Dienstgeber bei Mobbing treffen.

RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT

Keine sexuelle Belästigung trotz anzüglicher Bemerkungen	7
Sexuelle Belästigung und Entlassung	8
Verständigung des Betriebsrates von Mobbinghandlungen	9
Maßnahmen ohne Schikaneabsicht – kein Mobbing	9
Umqualifizierung des Vertragsverhältnisses in GPLA auf Initiative des Dienstnehmers – Schadenersatz?	9

» SOZIALRECHT

Auswirkung einer Neubemessung auf das erhöhte Pflegegeld von „Alt-Beziehern“	12
--	----

» STEUERRECHT

BFG: Dienstwagen – Nachweis der Nichtnutzung zu Privatfahrten	13
BFG: Kein Sachbezug für Dienstreisekaskoversicherung	15
Großer Reitstall fällt nicht unter Liebhabereivermutung	15

NEUE VORSCHRIFTEN

» ARBEITSRECHT

Lohndumping: Entschärfungen für Transportwirtschaft – BGBl	16
Änderung von AuslBG und ASVG – BGBl	17

NEUERSCHEINUNGEN

20

IMPRESSUM

6

Aufsätze

Ralf Pieper, Menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsräumen, Arbeitsstätten	188
Helmut Zimmermann, Zum Stellenwert der allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats gemäß § 80 Abs. 1 BetrVG und seinen sich daraus ergebenden Handlungspflichten	192
Verena zu Dohna-Jaeger, 20 Jahre EBRG – Status quo und Weiterentwicklung	194
Emilie Durlach/Maud Renaud, Das Recht auf Nichterreichbarkeit – Droit à la Déconnexion – nach der Loi Travail	196

Arbeit und Rechtspolitik

Bericht aus Berlin	198
Aktuelles aus Brüssel und Straßburg	201

Arbeit und Sozialrecht

Winkel/Nakielski, ALG I nach Altersteilzeit, Bessere Prothese und Verletztenrente, Weniger Hartz IV bei Erhalt von Elterngeld	203
---	-----

Arbeit und Steuerrecht

Gamp, Häusliches Arbeitszimmer jetzt auch von Mehreren nutzbar	205
--	-----

Arbeit und Rechtsgeschichte

Thomas Kohler, Der Wagner Act	G9
-------------------------------	----

Personalien | Termine | Info | Gelesen

Personalien Termine Aufgespießt Corrigendum	206
DGB-Rechtsschutzerggebnisse 2016 Tagungsbericht, Fundierung des Streikrechts im ILO-Normensystem (Walter)	207
Neuerscheinungen Aus anderen Zeitschriften	212

Rechtsprechung

Entscheidung mit Anmerkung

LAG Hamm	14.10.16	Erfolgreiche Unternehmensstrategie zur Aushebelung von Mitbestimmungsrechten? (Müller-Wenner)	213
----------	----------	---	-----

Leitsätze der Redaktion mit Volltextzugang

1. Individuelles Arbeitsrecht

Arbeitsvertrag:

LAG Berlin-Brandenb.	21.07.16	Arbeitsmedizinische Wunschvorsorge	216
----------------------	----------	------------------------------------	-----

Arbeitszeit:

OLG Hamm	18.10.16	Aufzeichnung- und Dokumentationspflicht	
----------	----------	---	--

Befristung:

LAG Bremen	23.11.16	Regelaltersgrenze, Vorlagebeschluss	
------------	----------	-------------------------------------	--

Betriebliche Altersversorgung:

BAG	15.11.16	Änderungsvereinbarung, AGB-Kontrolle, Schadensersatz	
-----	----------	--	--

Datenschutz:

BAG	20.10.16	Außerordentliche Kündigung, verdeckte Überwachung	
ArbG Gelsenkirchen	21.02.17	Privatdetektiv, Verletzung allg. Persönlichkeitsrecht, Entschädigung	217

Gleichbehandlung:

BVerwG	06./07.04.17	Beamte, Alter	
LAG Sachsen	18.08.16	Schwerbehinderung, Vorstellungsgespräch	
EuGH	14.03.17	Islamisches Kopftuch	

Haftung des Arbeitnehmers:

LAG Meckl.-Vorpomm.	08.07.16	Anzeigepflicht, schädigende Handlung durch Kollegen	
---------------------	----------	---	--

Kündigung:

ArbG Gelsenkirchen	23.02.17	Alternative Beschäftigung, Sozialauswahl	
--------------------	----------	--	--

LAG Düsseldorf	07.06.16	Außerordentlich, Weigerung, sexistisch gestaltetes Dienstfahrzeug zu nutzen	218
BAG	26.01.17	Betriebsbedingte, Betriebsvereinbarung, Sonderkündigungsschutz	
LAG Hamm	19.07.16	Betriebliches Eingliederungsmanagement	
BAG	15.12.16	Druckkündigung, außerdienstliche Straftat	
BAG	26.01.17	Massenentlassung, Einbeziehung von AN in Elternzeit	
LAG Hamburg	21.07.16	Nachwirkender Kündigungsschutz, stv. Datenschutzbeauftragter	
BAG	26.01.17	Personenbedingte Änderungskündigung, unbestimmtes Vertragsangebot	219
Öffentlicher Dienst:			
BAG	26.01.17	Eingruppierungserlass Lehrer, Transparenzkontrolle	
BAG	15.12.16	Funktionsstufe, Ausschlussfrist, Haftung für fehlerhafte Auskunft	
BAG	19.10.16	Küchenwirtschaftsdienst, Stufenzuordnung	
Vergütung:			
LAG Hamm	04.07.16	Annahmeverzugsentgelt	
BAG	21.12.16	Arbeitsentgelt, Lohnsteuer, Sozialversicherung	
BAG	17.01.17	Fahrtkostenabgeltung nach § 7 Nr. 3.1 BRTV	
LAG Bremen	10.08.16	Mindestlohn, Anwesenheitsprämie	
LAG Niedersachsen	28.07.16	Mindestlohn, Bereitschaftszeiten, DRK-RTV	220
LAG Köln	22.11.16	Pauschalierter Verzugsschaden	
BAG	26.01.17	Persönliche Zulage gemäß § 23 Abs. 5 TV-N Hessen, Benachteiligung	
2. Kollektives Arbeitsrecht			
Betriebsrat:			
LAG Hessen	06.10.16	Einstweilige Verfügung, Untersagung der Amtsausübung	
BAG	14.12.16	Rechtsanwaltskosten, Sachverständiger, Honorarvereinbarung	
Betriebsratswahl:			
BAG	23.11.17	Bestellung eines Wahlvorstands, Ablauf der Amtszeit	221
Gewerkschaften:			
LAG Köln	16.09.16	Zutrittsrecht, Mitgliederwerbung	
Mitbestimmung:			
LAG Nürnberg	09.12.16	Einigungsstelle, Zuständigkeit, REGA-Einführung	
BAG	13.12.16	Einstellung, Fremdpersonaleinsatz	
BAG	19.10.16	Personelle Einzelmaßnahme, korrigierende Rückgruppierung, Pflegedienst	
3. Verfahrensrecht			
Darlegungs- und Beweislast:			
BAG	21.12.16	Überstundenprozess, Kraftfahrer	
Rechtliches Gehör:			
BAG	26.01.17	Fragerecht, unterbliebene Ladung des schriftlich befragten Zeugen	222
Streitwert:			
BAG	08.03.17	Betriebliche Altersversorgung, wiederkehrende Leistungen	
4. Sozialrecht			
Sozialversicherung:			
BSG	29.06.16	Gesamtsozialversicherungsbeitrag, illegale grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung	
5. Steuerrecht			
Ehrenamtliche Richter:			
BFH	31.01.17	Besteuerung von Entschädigungen	
Kurzmitteilungen			
EuGH	27.04.17	Dyn. Verweisungsklausel bei Betriebsübergang – Asklepios	
BAG	23.03.17	Abgekürzte Kündigungsfrist in der Probezeit muss eindeutig sein	223
BAG	23.03.17	Dyn. Bezugnahmeklausel beim Erwerb von Unternehmensanteilen (<i>Buschmann</i>)	224
BAG	28.03.17	Verfahren nach § 104 BetrVG – Bindungswirkung (<i>Müller-Wenner</i>)	224
BAG	22.03.17	Wettbewerbsverbot trotz salvatorischer Ersetzungsklausel nichtig (<i>Müller-Wenner</i>)	
BAG	31.03.17	Erziehungsbeistand in öff. Jugendhilfe nicht abhängig beschäftigt (<i>Müller-Wenner</i>)	225
LAG Berlin-Brandenb.	29.03.17	Streikmaßnahmen von ver.di auf Betriebsparkplatz v. Amazon zulässig	226
Zusammenfassungen/Abstracts			227



WU
DB-Z238
Beil.

Soziales Recht

Wissenschaftliche Zeitschrift
für Arbeits- und Sozialrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Olaf Deinert und
Prof. Dr. Rüdiger Krause,
Institut für Arbeitsrecht
der Georg-August-Universität
Göttingen



in Zusammenarbeit mit



Sonderausgabe aus Anlass des 7. Tarifsymposiums der Bauwirtschaft:
»Stärkung der Tarifautonomie«

Geleitwort: Tarifautonomie – Tragende Säule der Wirtschaftsordnung <i>Yasmin Fahimi</i>	Seite	1
Stärkung der Tarifautonomie! Aber wie? <i>Manfred Walser</i>	Seite	2
Verfassungsrechtliche und konzeptionelle Fragen der AVE <i>Martin Franzen</i>	Seite	14
Gesetzliche Anreize für die Verbandsmitgliedschaft zur Stärkung der Tarifbindung <i>Olaf Deinert</i>	Seite	24
Tarifautonome Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung <i>Christian Rolfs</i>	Seite	33
Verfassungsmäßigkeit der Verpflichtung zur überbetrieblichen Ausbildung in der Ausbildungsordnung für die Bauwirtschaft <i>Martin Burgi</i>	Seite	42
Zusammenfassungen (Abstracts)	Seite	43

StV

STRAFVERTEIDIGER

INHALT 6 · 2017



Editorial
Impressum

Entscheidungen

Verfahrensrecht

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <p>BVerfG 2 BvR 2474/14 v. 14.06.2016
Durchsuchungsanordnung bei anonymer Anzeige</p> <p>BGH 1 BGs 74/17 v. 07.02.2017
Durchsuchung einer Anwaltskanzlei (»cum-ex«)</p> <p>BGH 2 StR 63/16 v. 20.09.2016
Würdigung aussagepsychologischer Gutachten</p> <p>BGH 3 StR 84/16 v. 20.09.2016
Unzulässigkeit des Mainzer Modells der Videovernehmung</p> <p>BGH 2 StR 235/16 v. 10.01.2017
Aussage gegen Aussage bei Vorwurf des sexuellen Kindesmissbrauchs</p> <p>BGH 1 StR 487/16 v. 07.12.2016
Ausschluss der Öffentlichkeit</p> <p>BGH 5 StR 396/16 v. 26.10.2016
Ausschluss der Öffentlichkeit während der Schlussvorträge</p> <p>KG 3 ARs 5/16 v. 25.05.2016
Amtsenthebung eines Schöffens</p> <p>LG Braunschweig 16 Qs 135/16 v. 11.07.2016
Verhältnismäßigkeit einer Durchsuchungsanordnung gegenüber unbeteiligtem Dritten</p> | <p>I</p> <p>V</p> <p>361</p> <p>363</p> <p>363</p> <p>365</p> <p>367</p> <p>367</p> <p>369</p> <p>370</p> <p>370</p> <p>371</p> | <p>BGH 3 StR 392/15 v. 04.05.2016
Verfassungsfeindlichkeit der Verunglimpfung von Verfassungsorganen; Verjährung einer Beleidigung als Presseinhaltsdelikt <i>m. Anm. Rathgeber</i></p> <p>BGH 1 StR 24/16 v. 29.06.2016
Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs- oder Behandlungsverhältnisses</p> <p>BGH 4 StR 133/16 v. 02.05.2016
Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungsverhältnisses</p> <p>BGH 4 StR 511/15 v. 19.01.2016
Sexuelle Nötigung nach Rücktritt vom Versuch der Vergewaltigung</p> <p>BGH 3 StR 278/16 v. 10.01.2017
Von mehreren gemeinschaftlich begangene Vergewaltigung</p> <p>BGH 5 StR 134/15 v. 12.10.2016
Erfordernis einer gravierenden Pflichtverletzung beim Untreuetatbestand (»HSH Nordbank«) <i>m. Anm. Leimenstoll</i></p> <p>BGH 3 StR 498/14 v. 13.05.2015
Urkundenfälschung; Rechtsbeugung</p> <p>VerfGH Rheinland-Pfalz VGH B 15/15 v. 30.06.2015
Rechtsbeugung; Klageerzwingungsverfahren <i>m. Anm. Mückenberger/Buchert</i></p> <p>OLG Karlsruhe 1(8) Ss 510/13 v. 08.01.2015
Verwerflichkeit einer Nötigung mittels Blockadeaktionen</p> <p>OLG Köln 1 Ws 77/14 v. 21.10.2014
Rechtsbeugung</p> | <p>379</p> <p>382</p> <p>385</p> <p>386</p> <p>387</p> <p>388</p> <p>397</p> <p>399</p> <p>407</p> <p>409</p> |
|--|---|--|---|

Strafrecht

- BVerfG** 2 BvR 661/16 v. 14.07.2016
Rechtsbeugung und richterliche Unabhängigkeit
- BVerfG** 2 BvR 987/11 v. 19.05.2016
Anspruch auf Strafverfolgung Dritter (»Kunduz-Beschluss«)
- BGH** 2 StR 386/16 v. 25.10.2016
Ausländereigenschaft als Strafzumessungsgrund
- BGH** 5 StR 502/15 v. 12.01.2016
Strafzumessung und Ausländereigenschaft

Aufsätze

- | | | |
|---|--|---|
| <p>371</p> <p>373</p> <p>378</p> <p>379</p> | <p>Zur Reform des Sexualstrafrechts durch das StÄG 2016
Rüdiger Deckers</p> <p>Verfassungswidrigkeit des neuen § 177 StGB?
Markus Löffelmann</p> <p>Anspruch des Verletzten auf Strafverfolgung Dritter: Der Kunduz-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts
Robert Esser/Felix Lubrich</p> | <p>410</p> <p>413</p> <p>418</p> |
|---|--|---|

Rezension

- Mario Bachmann, Bundesverfassungsgericht und Strafvollzug. Eine Analyse aller veröffentlichten Entscheidungen
Claudius Geisler 425

Dokumentation

- Überblick über die Ergebnisse des 41. Strafverteidigertages Bremen 2017 427

Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

Heiko Artkämper DNA – Wissenschaft und Praxis eines (angeblich) objektiven Beweismittels – zugleich Anmerkung zu BGH, Urt. v. 24.03.2016 – 2 StR 112/14; **Dominik Brodowski** Die Europäische Staatsanwaltschaft – eine Einführung; **Martin Böse** Neue Standards für Abwesenheitsverfahren in »Fluchtfällen«? Zu den Auswirkungen der Richtlinie 2016/343/EU auf die Auslieferung und Vollstreckungshilfe in der Europäischen Union; **Jens Bülte** Das Datenschutzbußgeldrecht als originäres Strafrecht der Europäischen Union?; **Björn Gercke** Gesetzliche Regelung des Einsatzes von V-Leuten im Rahmen der Strafverfolgung? Von Verfassungen wegen geboten; **Nils Godendorff** Wider die Beliebigkeit! Für die Abschaffung des § 24 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 GVG – zugleich Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 06.10.2016 – 2 StR 330/16; **Mayeul Hiéramente/Andreas Pfister** Datenerhebung beim Hersteller von Mobiltelefonen – Zum Erfordernis des Strukturwandels bei der strafprozessualen Datenerhebung; **Walter Kargl** Die Verletzung von Mandatsgeheimnissen bei der Mitwirkung Dritter – Zu den Gesetzentwürfen des Bundesjustizministeriums und der Bundesregierung zur Änderung des § 203 StGB –; **Fabian Stam** Die Datenhehlerei nach § 202d StGB – Anmerkungen zu einem sinnlosen Straftatbestand; **Matthias Stief** Die Richtlinie (EU) 2016/680 zum Datenschutz in der Strafjustiz und die Zukunft der datenschutzrechtlichen Einwilligung im Strafverfahren;

Stephan Beukelmann BGH, Beschl. v. 20.05.2015 – 4 StR 555/14 (Ermittlung eines DNA-Identifizierungsmusters); **Christian Brand/Thomas Wostry** BGH, Beschl. v. 16.08.2016 – 4 StR 163/16 (Vermögensbetreuungspflicht des Vertragsarztes); **Dominik Brodowski** BGH, Beschl. v.

Zeitschriften

Auslese wichtiger Fachzeitschriftenbeiträge 429

09.08.2016 – GSSt 2/15 u. 2 StR 495/12 (Unzulässigkeit ungleichartiger Wahlfeststellung, hier: Rücknahme einer Vorlage an den Großen Senat für Strafsachen); **Jochen Bung/Yann Romund** BGH, Beschl. v. 12.08.2015 – StB 6/15 (Beihilfe zum Mord und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung); **Silke Hüls** OLG Hamburg, Beschl. v. 21.10.2016 – 1 Rev 57/16 (Erforderlichkeit der Anwesenheit des Angeklagten); **Michael Köhne** BVerfG, Beschl. v. 20.05.2016 – 1 BvR 3359/14 (Menschenwürdige Unterbringung); **Julius Lantermann** BGH, Beschl. v. 09.06.2016 – 2 StR 70/16 (Möglichkeit der Verhängung einer Geldstrafe); **Marco Mansdörfer** BVerfG, Beschl. v. 24.03.2016 – 2 BvR 175/16 und OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 08.12.2016 – 2 Ausl A 22/15 (Spezialität; Auslieferung in die USA); **Fabian Meinecke** BGH, Urt. v. 07.09.2016 – 1 StR 154/16 (Unschuldsumutung); **Jürgen Pauly** EGMR, Urt. v. 19.09.2013 – 17167/11 (Überschreitung der Prüfungsfristen im Maßregelrecht); **Eerke Pannenberg** BGH (Ermittlungsrichter), Beschl. v. 27.10.2016 – 1 BGs 107/16 (Postbeschlagnahme); **Charlotte Schmitt-Leonardy** EGMR, Urt. v. 07.01.2016 – 23279/14 (Bergmann gg. Deutschland) (Sicherungsverwahrung); **Franz Streng** BGH, Beschl. v. 01.06.2016 – 2 StR 150/15 (Anfragebeschluss – Vorsatzform und Strafe); **Lea Voigt** BGH, Beschl. v. 08.12.2015 – 3 StR 406/15 (Zweckbindungsgrundsatz);

David Herrmann Reinhold Schlothauer/Hans-Joachim Weider/Frank Nobis, Untersuchungshaft – mit Erläuterungen zu den UVollzG der Länder; **Petra Velten** Ulrich Sommer, Effektive Strafverteidigung. Recht – Psychologie – Überzeugungsarbeit der Verteidigung.

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: stv-online.de.
Die Online-Version des StV finden Sie auf JURION.de.



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>Leitender Analyst bei der Monopolkommission Dr. Thomas Weck, LL.M., Bonn</i> Sanktionen für Unternehmen: Theorie und Praxis	169
<i>Richter am Landgericht Dr. André Fomferek, Koblenz</i> Der Begriff der unlauteren Bevorzugung im Wettbewerb im Rahmen des § 299 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1 StGB ...	174
<i>Rechtsanwalt Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler, MPA (Harvard), Berlin</i> Nebenklage im Wirtschaftsstrafverfahren	180

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwalt (FAfStrR) Prof. Dr. Björn Gercke, Köln</i> Vermögensabschöpfung	185
--	-----

Entscheidungen

BVerfG	23.12.2016 – 2 BvR 2023/16	Nachträgliche Änderung eines Geschäftsverteilungsplans ...	187
BGH	7. 9.2016 – 2 StR 352/15	Verfallsanordnung bei Vermögenszufluss an juristische Person (<i>Anm. Nestler</i>)	190
BGH	6. 9.2016 – 1 StR 104/15	Beweiswürdigung bei Untreue durch Bildung und Verwaltung „schwarzer“ Kassen	193
BGH	26.10.2016 – 1 StR 172/16	Verfolgungsverjährung bei Steuerhinterziehung im besonders schweren Fall (<i>mit Anm. Grötsch</i>)	196
BGH	13. 7.2016 – 1 StR 108/16	Absatzerfolg bei Steuerhehlerei	199
BFH	21. 9.2016 – VI B 34/16	Geldauflage als außergewöhnliche Belastung	202
OLG Celle	6. 4.2016 – 2 Ss 15/16	Geldbußen bei mehrfacher leichtfertiger Steuerverkürzung (<i>mit Anm. Weber</i>)	202
FG Köln	24.11.2016 – 10 K 659/16	Steuerliche Abzugsfähigkeit einer Kartellgeldbuße (<i>mit Anm. Wegner</i>)	205

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	III
Aktuelle Nachrichten	V
Bericht aus der Gesetzgebung – Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung; Entwurf eines Gesetzes gegen schädliche Steuerpraktiken bei Rechteüberlassungen; Entwurf eines Wettbewerbsregistergesetzes; Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Umwelt der Antarktis –	IX

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.

10 2017



Inhalt

Aufsätze		<i>R. Breuer</i> , Entschädigung bei räumlichen Umplanungen	657
		<i>W. Frank</i> , Störerhaftung für Klimaschäden?	664
		<i>P. Jornitz</i> , Erdkabel oder doch Freileitung? – Das Prüfverlangen der Gebietskörperschaften bei Gleichstromvorhaben mit Erdkabelvorrang	669
Migration/Integration		<i>A. Lübbe</i> , ‚Mutual trust‘ und die Folgen des Aufenthaltsbeendigungs-handelns	674
Aufsätze Online		<i>M. Martini/D. Nink</i> , Wenn Maschinen entscheiden ... – Persönlichkeitsschutz in vollautomatisierten Verwaltungsverfahren	681
Kurze Beiträge		<i>W. Erbguth</i> , Private Belange in der raumordnerischen Abwägung: Eigentumsschutz versus Typisierung	683
Zur Rechtsprechung		<i>V. Herbolsheimer</i> , Eine Lasertag-Halle als Vergnügungsstätte? – Die bauplanungsrechtsferne Lösung eines bauplanungsrechtlichen Problems	685
Mitteilungen		<i>M. L. Fremuth</i> , 1. Symposium zum Recht der Nachrichtendienste	688
Buchbesprechungen		<i>B. Stüer</i> , Handbuch des Bau- und Fachplanungsrechts (<i>H. A. Wolff</i>)	690
		<i>J. Bialon/U. Springer</i> , Eingriffsrecht (<i>Red.</i>)	690
Rechtsprechung			
EuGH	16. 2.17 – C-578/16 PPU	Krankheitsbedingtes Überstellungshindernis im Dublin-Verfahren Anm. <i>C. Hruschka</i>	691 695
BVerfG	17. 1.17 – 2 BvL 2/14 ua	Rückmeldegebühren des Landes Brandenburg verfassungswidrig	696
BVerfG	20. 9.16 – 1 BvR 1299/15	Erfolgreiche Vb. gegen EEG 2014 – Kürzung des Vergütungsanspruchs	702
BVerfG	20. 9.16 – 1 BvR 1387/15	Erfolgreiche Vb. gegen EEG 2014 – Landschaftspflegebonus	705
BVerwG	15.12.16 – 4 A 4/15	Streit über die Rechtmäßigkeit eines Planfeststellungsbeschlusses Anm. <i>B. Kümpfer</i>	708 716
BVerwG	8.12.16 – 4 C 7/15	Einfügen in die nähere Umgebung nach dem Maß der baulichen Nutzung	717
BVerwG	1. 9.16 – 4 C 2/15	Fortgeltung altrechtlicher Pläne als Bebauungspläne	720
BVerwG	20.12.16 – 4 B 49/16	Psychotherapeutische Betreuung Minderjähriger im reinen Wohngebiet	723

BVerwG	15. 12. 16 – 3 VR 4/16	Klage eines Landkreises auf Vergrößerung der Rettungsplätze für Tunnel	724
BVerwG	18. 7. 16 – 3 AV 1/16	Ortsgebundenes Recht iSv § 52 Nr. 1 VwGO	726
OVG Lüneburg	2. 3. 17 – 10 ME 4/17	Kommunales Wildtierverbot für Zirkusbetriebe Anm. M. Penz	728 730
BGH	19. 1. 17 – V ZB 99/16	Verhinderung der Abschiebung durch Vernichtung von Urkunden	732
BGH	20. 10. 16 – V ZB 167/14	Abschiebungshindernisse im Abschiebungshaftverfahren (Ls.)	733
OLG Köln	8. 11. 16 – 4 U 27/15	Ansprüche wegen Geräuschen und Erschütterungen durch Schienenverkehr	733
LG Essen	15. 12. 16 – 2 O 285/15	Beeinträchtigung eines Grundstücks durch Flutgefahr	734

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NVwZ-Blog, NJW	V
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	V
Rechtsprechung in Leitsätzen	VI
Gesetzgebungsverfahren	VII
Veranstaltungen	VIII

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2017: NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 159,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 139,- (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 17,- (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 255,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis (w.o.) halbjährlich € 225,- (inkl. MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 26,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

→ Editorial.	209
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	
ZVB-Aktuell	212
Vergaberecht	
Beitrag	
→ Keine/Neue Ausschlussfristen für den Rechtsschutz nach Beendigung des Vergabeverfahrens	213
Erste Reaktionen auf das Urteil <i>MedEval</i>	
Die Beschränkung des vergabespezifischen Schadenersatzanspruchs durch die absolute sechsmonatige Ausschlussfrist gem § 332 Abs 3 iVm § 341 Abs 2 BVergG erwies sich mit dem Urteil <i>MedEval</i> als unionsrechtswidrig. Der Beitrag behandelt zum einen, wie diese Unionsrechtswidrigkeit mit dem geplanten BVergG 2017 beseitigt werden soll, und zum anderen, wie die Gerichte bis dahin selbst für die Wahrung des Unionsrechts sorgen.	
<i>Von Julia Eder</i>	
ZVB-Leitsatzkartei	
→ ZVB-LSK 2017/27–36	219
Rechtsprechung	
→ Zur Zusammensetzung von Bewertungskommissionen.	220
BVwG 22. 2. 2017, W187 2144680-2	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber und Thomas Gruber</i>	
→ Ein Mehr ist nicht immer Erfolgsgarant – Zur zwingenden Angebotsverlesung und zum Qualitätsstandard der Leistung beim Billigstbieterprinzip	226
BVwG 13. 10. 2016, W131 2134132-2	
<i>Mit Anmerkung von Stefan Reisinger und Stefan Mathias Ullreich</i>	
→ Fehlende Bedarfszahlen führen zu einer mangelhaften Ausschreibung	229
LVwG Wien 8. 11. 2016, VGW-123/077/11511/2016	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Beatrix Lehner</i>	
→ Auswahlkriterien sind nicht allein deswegen rechtswidrig, weil sie nur von einem Bieter erfüllt werden können.	237
LVwG Steiermark 24. 6. 2016, LVwG 443.16-1280/2016	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Albert Opperl</i>	
→ Wurde die Zuschlagserteilung nicht allen im Vergabeverfahren befindlichen Bietern übermittelt, so ist die nachfolgende Zuschlagserteilung objektiv rechtswidrig	240
LVwG Steiermark 21. 6. 2016, LVwG 44.16-364/2016	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Albert Opperl</i>	

Bauvertragsrecht

Beitrag

→ Vertiefte Angebotsprüfung – Einheitspreisvertrag 246

Teil 1

Der AG trägt mit der Planung und Ausschreibung sowie der Angebotsprüfung eine große Verantwortung, um eine hohe Qualität, einen fairen Wettbewerb, wirtschaftliche Effizienz und größtmöglichen Nutzen für den Betrieb zu gewährleisten. Die vertiefte Angebotsprüfung dient öffentlichen AG als wirkungsvolles Instrument, um nicht nachvollziehbare und auch im Aufklärungsgespräch nicht ausreichend begründete Angebote auszuschneiden. Im Beitrag werden die Grundlagen und der Ablauf für eine systematische, baubetrieblich und bauwirtschaftlich sowie rechtlich haltbare vertiefte Angebotsprüfung erläutert. Der Prozess der Angebotsprüfung bei Einheitspreisverträgen wird anhand von Ablaufdiagrammen zunächst allgemein und dann für die vertiefte Prüfung einzelner Positionen detailliert beschrieben. Die vertiefte Angebotsprüfung nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein, um Lohn- und/oder Sozialdumping aufzudecken und zu bekämpfen sowie um damit Wettbewerbsverzerrungen präventiv vorzubeugen. Im, in einer späteren Ausgabe folgenden, zweiten Teil des Beitrags wird anhand eines Praxisbeispiels gezeigt, wie die systematische vertiefte Angebotsprüfung gelingt.

Von *Christian Hofstadler*

Rechtsprechung

→ Zum Erfüllungssurrogat in der Haftpflichtversicherung

OGH 25. 1. 2017, 7 Ob 190/16s

Mit Anmerkung und Praxistipp von *Lisa-Marie Wagner*

Standards

→ Impressum



[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Dr. *Julia Eder*, Universitätsassistentin und stv. Institutsvorständin am Institut für Europarecht, JKU Linz

Christian Graf, LL.M. (WU), Rechtsanwaltsanwarter bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Christian Gruber*, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Georg Gruber*, Vergabejurist

Mag. *Thomas Gruber*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts

Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. *Christian Hofstadler*, Vorstand des Instituts für Baubetrieb und Bauwirtschaft, TU Graz

Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts

Dr. *Karlheinz Moick*, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Dr. *Albert Oettel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien

Mag. *Hannes Pesendorfer*, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Stefan Reisinger*, Prokuraturanwaltsanwarter, Finanzprokuratur

Dr. *Stefan Mathias Ullreich*, Prokuraturanwaltsanwarter, Finanzprokuratur

Dr. *Lisa-Marie Wagner*, Rechtsanwaltsanwarterin bei Lessiak & Partner Rechtsanwälte

[Der Redaktionsbeirat]

Dr. *Stephan Denk*, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer

Dr. *Heimo Ellmer*, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger

Dr. *Hans Gößes*, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe

Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts

Doz. Dr. *Brigitte Gutknecht*, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger

Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht

Dr. *Matthias Öhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Franz Pachner*, fachkundiger Laienrichter beim BVwG, BMWFW IR

[BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. *Otto-Imre Pathy*, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg

Dr. *Robert Berger*, Amt der Salzburger Landesregierung

Dr. *Doris Hattenberger*, Universität Klagenfurt

Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)

Dr. *Albert Oettel*, Richter des Verwaltungsgerichtes Wien

Mag. *Christian Ruzicka*, Stadt Wien, MA 63

Dr. *Sigmund Rosenkranz*, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol

Mag. *Manja Schlossar-Schiretz*, Landesverwaltungsgericht Steiermark

Mag. *Karin Schnabl*, Landesverwaltungsgericht Steiermark

Dr. *Volker Wurdinger*, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

INHALT 3 · 2017

Editorial I
Impressum V

Aufsätze

Die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
– Rechtssicherheit bei Beschaffungen
unterhalb der Schwellenwerte?
Probst/Winters 311

Ausschreibungspflicht wesentlicher
Vertragsverlängerungen und -änderungen
Walter Frenz 323

Der fakultative Ausschluss vom Vergabever-
fahren zwischen Beurteilungsspielraum und
Ermessensentscheidung am Beispiel des
§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB wegen früherer
mangelhafter Auftragsausführung
Frank Niebuhr 335

Die Übertragung des Betriebsrisikos bei der
Konzessionierung
Mestwerdt/Stanko 348

Rechtsprechung

EuGH, Urt. v. 14.12.2016 – C-171/15
Vorabentscheidungsersuchen; Fahrdienst-
leistungen; persönliche Lage; fakultative
Ausschlussgründe; schwere berufliche
Verfehlung; nationale Regelung zur
Verhältnismäßigkeit; Ermessen; Selbst-
bindung; Gleichbehandlung; Transparenz,
gerichtliche Nachprüfung

Anmerkung: Klein

BGH, Beschl. v. 31.01.2017 – X ZB 10/16
Rettungsdienstleistungen; ungewöhnlich
niedriger Preis; Aufgreifschwelle; Aufklä-

rungspflicht; Drittschutz; Belege; Ermessen,
Akteneinsicht; Abwägung; Geschäfts- und
Betriebsgeheimnisse; In-camera-Verfahren;
Abwägung; Verwertungsrecht; Vorlagepflicht 364

Anmerkung: Delcuvé 372

OLG Dresden, Beschl. v. 02.02.2017 – Verg 7/16
Divergenzvorlage; Vorlagepflicht;
eingeschränkte Vorlage; Transparenzgebot;
Zuschlagskriterien; Preis; Qualität; Schulno-
tensystem; Erfüllungsgrad; Bewertungsmaß-
stab; Anschlussbeschwerde 377

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 08.03.2017 –
VII-Verg 39/16
Transparenzgebot; Zuschlagskriterien;
Qualität; Schulnotensystem; Erfüllungsgrad;
Bewertungsmaßstab; Rüge; Erkennbarkeit;
Präklusion; Verdachtsrüge; unangemessen
niedriges Angebot; unzumutbare Ausschrei-
bungsbedingungen; Losvergabe; Gesamtver-
gabe; subjektive Rechtsverletzung; Vorlage-
pflicht 381

Anmerkung: Kaiser 391

OLG Celle, Beschl. v. 09.01.2017 – 13 Verg 9/16
Ausschluss gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7
GWB (n.F.); erhebliche mangelhafte Er-
füllung einer wesentlichen Anforderung;
vorzeitige Beendigung; Kündigung;
Darlegungs- und Beweislast; Indiztatsachen;
Prognoseentscheidung; Ermessen; gericht-
liche Überprüfbarkeit 394

Anmerkung: Dobmann 400



OLG Koblenz, Beschl. v. 04.01.2017 – Verg 7/16
Eignungsprüfung; Referenzen; fehlende Erklärungen; Nachforderung; Ausschluss einer Nachforderung; nachträgliche Ergänzung; nachträgliche Erläuterung

402

Anmerkung: Pfarr

OLG Frankfurt, Beschl. v. 24.01.2017 – 11 Verg 1/16
ÖPNV; Busverkehrsleistungen; Bestimmung des Vergaberechts i.S.v. § 97 Abs. 7 GWB (a.F.); Grundsatz des Vorrangs eigenwirtschaftlicher Verkehre gem. § 8 Abs. 4 PBefG; Vergabereife; 3-Monats-Frist gem. § 12 Abs. 6 PBefG; Fortsetzungsfeststellungsantrag; Präklusion; Antragsbefugnis; kausaler Schaden; Feststellungsinteresse; Vorgeiflichkeit; Wiederholungsgefahr

407

Anmerkung: Antweiler

413

OLG München, Beschl. v. 13.03.2017 – Verg 16/16
Kostentragung des Beigeladenen bei Rücknahme der Beschwerde; Billigkeit; aktive Beteiligung

414

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 06.07.2016 – Verg 44/13
Kosten; Gebühren; Ermessen; Gebührentabelle; Bruttoauftragswert; Option

415

OLG Koblenz, Beschl. v. 16.01.2017 – Verg 5/16
Kostenerstattung; Hinzuziehung eines Bevollmächtigten durch den Auftraggeber; Kostenbeschwerde; Gegenstandswert; Anschlussbeschwerde

415

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der FORUM Institut für Management GmbH.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Fachbeirat: Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München • Vors. Richter am OLG Heinz Peter Dicks, Düsseldorf • RA Prof. Horst Franke, Frankfurt • Richter am BGH Jochem Gröning, Berlin • RA Dr. Matthias Krist, Koblenz • RA Malte Müller-Wrede, Berlin • RA Annette Mutschler-Siebert, Berlin • Dr. Olaf Otting, Frankfurt • Dr. Norbert Reuber, Köln • RA Dr. Mark von Wietersheim, Berlin, Geschäftsführer forum vergabe e.V. • Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer, Direktor Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

Mitarbeiter: RA Dr. Abel, München • RA Amelung, Frankfurt • RA Dr. Antweiler, Düsseldorf • Dipl.-Ing. Baumann, Augsburg • RA Prof. Dr. Benedict, Mannheim • RA Dr. Braun, Leipzig • RA Conrad, Berlin • RA Dr. Deckers, Köln • RAin Diercks-Oppler, Hamburg • RA Dörn, Frankfurt • RA Dr. Dobmann, Berlin • RA Donhauser, München • Referent Deutscher Städte- und Gemeindebund Düsterdiek, Bonn • MR Prof. Dr. Erdmann, Hannover • RAin Gielen, Berlin • RA Goede, München • RA Dr. Greb, Berlin

• RA Dr. Gulich, Braunschweig • RA Hartung, München • RA Dr. Haug, Bremen • RA Dr. Hausmann, Berlin • RA Dr. Herrmann, München • RA Dr. Hertwig, Köln • RA Dr. Horn, Frankfurt • RA Horstkotte, Rostock • RA Dr. Hübner, Stuttgart • RA Prof. Dr. Kainz, München • RA Kaiser, Frankfurt • RA Dr. Klein, Berlin • RA Köhler, Leipzig • RA Dr. Kus, Mönchengladbach • RA Prof. Dr. Leinemann, Berlin • RAin Dr. Losch, Hannover • RA Dr. Lück, Köln • RA Dr. Mantler, München • Meißner, Köln, Referentin Deutscher Städtetag • RA Dr. Noch, München • RA Dr. Opitz, Frankfurt • RA Dr. Ortner, München • RA Pauli, Mannheim • RAin Dr. Pfarr, Stuttgart • Portz, Bonn, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes • RA Dr. Prieß, Berlin • RA Probst, Berlin • RA Prof. Dr. Reidt, Berlin • RA Dr. Renner, München • RAin Dr. Rosenkötter, Frankfurt • RA Dr. Schalk, Schrobenuhausen • RA Dr. Schraner, Berlin • Dr. Schwabe, Frankfurt, Vergabemanager • RA Dr. Siebler, München • RA Dr. Stickler, Leipzig • RA Dr. Ulshöfer, Stuttgart • RA Trautner, Frankfurt • RA Dr. Voppel, Köln • RA Weihrauch, Köln • RA Dr. Willenbruch, Hamburg

Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht

INHALT 2a · 2017

Speyerer Vergaberechtstage 2016

Editorial	I
Impressum	V

Aufsätze

Das Vergaberecht im Spannungsfeld von Kommunalwirtschaftsrecht und Wettbewerbsrecht Elke Gurlit	221	Frühzeitiger Zugang zu den Vergabeunterlagen Steffen Amelung	294
Öffentlich-öffentliche Kooperationen Lutz Horn	229	Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit Georg Queisner	299
Für alle gemacht – eine verpflichtende Koordinate öffentlicher Beschaffung Thomas Kirch	234		
Ermittlung des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses Matthias Steck	240		
Die Umsetzung der EU-Vergaberechtsreform in Ungarn Andrea Gyulai-Schmidt	247		
Die Vergabe von Architekten und Ingenieursleistungen nach der VgV 2016 Aline Fritz	267		
„Wann ist der Bieter geeignet?“ Barbara Meißner	270		
Die Vergaberechtsmodernisierung 2016 Alexandra Losch	275		
Nur keine Langeweile: Neues zum Nachfordern fehlender Unterlagen Kerstin Dittmann	285		



D3-Z313

der gemeinrechtliche Haushalt

5 Fachzeitschrift
für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht,
das Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen sowie
das gesamte kommunale Abgabenrecht

2017

118. Jahrgang

Inhalt

Aufsätze

- Gabriele C. Klug**, Kämmerin der Stadt Köln,
Dr. Michael Thöne, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Finanzwissenschaftlichen
Forschungsinstituts Universität Köln,
und
Dr. Stefan Schneider, Projektleiter im Bereich Infrastruktur und Finanzen des Deutschen
Instituts für Urbanistik, Berlin
Nachhaltige Finanzplanung im Konzern der Stadt Köln: Handlungsfähig bleiben, Infrastruktur
stärken, Tragfähigkeit erreichen. 97
- Prof. H.D. Hardes**, em. Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität Trier,
Mitarbeit: **Patrick Weil**, Stud. der Wirtschaftsinformatik, Trier
Gewerbesteueranalyse für ausgewählte Kommunen des Landes Rheinland-Pfalz 104
- Prof. Dr. Stefan Eisner**, Geschäftsführer der NSI Beratungs- und Servicegesellschaft,
Braunschweig,
Dino Schubert (M.A.), Dipl.-Verwaltungswirt (FH), NSI Consult Beratungs- und Service-
gesellschaft, Braunschweig
und
Nils Roßmann, NSI Consult Beratungs- und Servicegesellschaft, Braunschweig
Die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in Niedersachsen 109
- Aus der Rechtsprechung** 116


Benjamin Kneihls

Meinungsfreiheit und Regierungspropaganda – Zu Wahl: auftritten ausländischer Regierungsmitglieder in den Staa der EMRK

101

DB-Z85

Rechtsprechung

► Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

► Art. 2 EMRK

Fernandes de Oliveira gg. Portugal (28.3.2017) 103

 Entscheidungsanmerkung *Kieber* 106

Tagayeva u.a. gg. Russland (13.4.2017) 107

► Art. 3 EMRK

Ilias und Ahmed gg. Ungarn (14.3.2017) 117

Z. A. u.a. gg. Russland (28.3.2017) 123

► Art. 4 EMRK

J. u.a. gg. Österreich (17.1.2017) 126

 Entscheidungsanmerkung *Stöger* 130

Chowdury u.a. gg. Griechenland (30.3.2017) 132

► Art. 6 EMRK

Cerovšek und Božičnik gg. Slowenien (7.3.2017) 137

Fröbrich gg. Deutschland (16.3.2017) 140

► Art. 8 EMRK

K2 gg. das Vereinigte Königreich (ZE) (7.2.2017) 142

A.-M. V. gg. Finnland (23.3.2017) 146

A. P., Garçon und Nicot gg. Frankreich (6.4.2017) 150

Krasniqi gg. Österreich (25.4.2017) 157

Sommer gg. Deutschland (27.4.2017) 159

► Art. 9 EMRK

Klein u.a. gg. Deutschland (6.4.2017) 162

► Art. 14 EMRK

Wolter und Sarfert gg. Deutschland (23.3.2017) 166

Škorjanec gg. Kroatien (28.3.2017) 170

► Art. 41 EMRK

Nagmetov gg. Russland (GK) (30.3.2017) 174

Weitere Urteile und Entscheidungen des EGMR 178

► Gerichtshof der Europäischen Union

► Art. 9 EMRK, Art. 10 Abs. 1 GRC, Art. 2 Abs. 2 lit. a und b der RL 2000/78

Rs. C-157/15 v. 14.3.2017

 (Samira Achbita und Centrum voor gelijkheid van kansen en voor
 racismebestrijding gg. G4S Secure Solutions NV)

Verbot des Tragens eines Kopftuchs am Arbeitsplatz 187



► Österreichische Judikatur

- Art. 6 Abs. 2, Abs. 3 lit.c EMRK, Art. 1 1. Prot. EMRK, Art. 2, 5 StGG, Art. 7 B-VG, §§ 393, 393a StPO
VfGH G 405/2016 u.a., Erkenntnis vom 14.3.2017
Regelungen für Ersatz von Verteidigerkosten nach Freispruch
oder Verfahrenseinstellung sind EMRK-konform 191
- Art. 3 1. Prot. EMRK, Art. 7 B-VG, § 22 NRWO, §§ 2, 3, 18 EuWEG, §§ 2, 13b Wählerevidenzgesetz
VfGH WIV 4/2016, Erkenntnis vom 2.3.2017
Ausschluss vom Wahlrecht bei lebenslanger Freiheitsstrafe
ist konventionskonform 195

Literatur 198

Abkürzungsverzeichnis

ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch	IPBPR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Union	IPR	Internationales Privatrecht
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	iS. / iSd. / iSv.	im Sinne / im Sinne der bzw. des bzw. von
aF	alte Fassung	iVm.	in Verbindung mit
Anm.	Anmerkung	JAP	Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
Bf./bf.	Beschwerdeführer/-in, beschwerdeführend	JBl.	Juristische Blätter (Zeitschrift)
BG	Bezirksgericht	JVA	Justizvollzugsanstalt
BGB	(deutsches) Bürgerliches Gesetzbuch	leg. cit.	legis citatae
BGBI.	Bundesgesetzblatt	LG	Landesgericht
BlgNR	Beilage(n) zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates	lit.	litera
BlgLT	Beilagen zu den Sitzungsunterlagen des Landtages	LS	Leitsatz
BRK	UN-Behindertenrechtskonvention	LVwG	Landesverwaltungsgericht
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz	mwN.	mit weiteren Nachweisen
B-VG	Bundesverfassungsgesetz von 1920 in der Fassung von 1929	NL	Newsletter Menschenrechte / ÖIM-Newsletter (bis Ende 2009)
BVwG	(österreichisches) Bundesverwaltungsgericht	NLMR	Newsletter Menschenrechte / ÖIM-Newsletter (ab 2010)
EF-Z	Zeitschrift für Familien- und Erbrecht	OGH	Oberster Gerichtshof
EG	Europäische Gemeinschaft	ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (Deutschland)	OLG	Oberlandesgericht
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	Prot.	Protokoll
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte	RL	Richtlinie
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention	Rn.	Randnummer
EO	Exekutionsordnung	Rs.	Rechtssache
ErlRV	Erläuternde Bemerkungen zur Regierungsvorlage	RV	Regierungsvorlage
EU	Europäische Union	RZ	Österreichische Richterzeitung
EÜ	Entscheidungsübersicht	Slg.	Sammlung
EuG	Gericht der Europäischen Union	SPG	Sicherheitspolizeigesetz
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union	StGB	Strafgesetzbuch
EuGRZ	Europäische Grundrechtezeitschrift	StPO	Strafprozessordnung
EUV	Vertrag über die Europäische Union	SZ	Sammlung Zivilsachen
e. V.	eingetragener Verein	u.a.	und andere
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	UbG	Unterbringungsgesetz
Fn.	Fußnote	UN	United Nations
FS	Festschrift	UNHCR	United Nations High Commissioner for Refugees (UN-Hochkommissar für Flüchtlinge)
GFK	Genfer Flüchtlingskonvention	VerfO	Verfahrensordnung
GG	(deutsches) Grundgesetz	VfGG	Verfassungsgerichtshofsgesetz
GH	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	VfGH	Verfassungsgerichtshof
GK	Große Kammer	VO	Verordnung
GlBG	Gleichbehandlungsgesetz	WK-StGB	Wiener Kommentar zum StGB
GP	Gesetzgebungsperiode	WK-StPO	Wiener Kommentar zur StPO
GRC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union	WVK	Wiener Vertragsrechtskonvention
Hrsg.	Herausgeber	Z.	Ziffer
		ZE	Zulässigkeitsentscheidung
		ZGB	Zivilgesetzbuch
		ZPO	Zivilprozessordnung

Der *Newsletter Menschenrechte* erscheint mit freundlicher Unterstützung durch die Hermann und Marianne Straniak-Stiftung (Sarnen/Schweiz).

NLMR

in Verbindung mit

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Buergenthal, GWU, Washington, DC; vorm. Richter am IGH; vordem Präsident des IAGMR, San José

Dr. h. c. Hans Danelius, vorm. Richter am Obersten Gerichtshof, Stockholm, und am VerfGH von Bosnien-Herzegowina, Sarajevo

Tim Eicke, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg

Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Abr. Frowein, vorm. Vize-Präsident der Europ. Komm. f. Menschenrechte, vorm. Direktor am MPI, Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, Richter am Verfassungsgerichtshof, Wien

Prof. Dr. Constance Grewe, Professorin an der Université de Strasbourg; Richterin am Verfassungsgerichtshof von BiH, Sarajevo

Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger, Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien

Prof. Dr. Christine Langenfeld, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe; Professorin an der Universität Göttingen

The Right Hon. Lord Mance, Richter am Supreme Court of the United Kingdom, London

Prof. Dr. Jörg Paul Müller, Ordinarius für öffentliches Recht an der Universität Bern

Prof. Dr. Dr. h. c. Gil Carlos Rodríguez Iglesias, vorm. Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg

Prof. Dr. László Sólyom, vorm. Präsident der Republik Ungarn; vordem Präsident des Verfassungsgerichtshofs, Budapest

Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Tomuschat, Professor für öffentl. Recht, insb. Völker- und Europarecht an der Humboldt-Universität zu Berlin

Herausgegeben von Dr. h. c. Norbert Paul Engel

Schriftleitung Rechtsanwältin Dr. h. c. Erika Engel

EuGRZ

18. Mai 2017

44. Jg. Heft 7-10

ISSN 0341/9800

Seiten 221-316

1. Aufsätze

Ece Göztepe, Ankara

Die Anwendung von Art. 5 Abs. 1 lit. a EMRK in Bezug auf die Berechnung der maximalen Dauer der Untersuchungshaft im türkischen Recht / Keine Unterschreitung des verfassungsrechtlichen Schutzniveaus wegen Berücksichtigung der EMRK 221

Philip Czech, Salzburg

Das Recht auf Familienzusammenführung nach Art. 8 EMRK in der Rechtsprechung des EGMR 229

Matthias Ruffert, Berlin

Das Bundesverfassungsgericht als Akteur im Prozess der europäischen Integration 241

2. Entscheidungen

- EGMR – 10. 1. 17 – Obligatorischer Schwimmunterricht (gemischtgeschlechtlich) für muslimische Schülerinnen konventionskonform / *Osmanoglu u.a. gegen Schweiz* Seppelt 249
- EGMR – 1. 9. 16 – Verweigerte Drogensubstitutionsbehandlung eines Strafgefangenen / *Wenner / D* ... 260
- EGMR – 7. 3. 17 – Menschenrechtsbeschwerde einer amtsenthobenen türkischen Richterin wegen Nichterschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs unzulässig / *Çatal gegen Türkei* 270
- EuGH – 14. 3. 17 – Verbot des islamischen Kopftuchs am Arbeitsplatz mit Kundenkontakt / *Rs. G4S* 273
- EuGH – 14. 3. 17 – Verbot des islamischen Kopftuchs auf Kundenwunsch / *Rs. Bougnaoui u.a.* 277
- EuGH – 7. 3. 17 – Kein Anspruch eines Drittstaatsangehörigen auf humanitäres Visum / *Rs. Xu. X* 282
- EuGH – 9. 3. 17 – Eintrag des Geschäftsführers eines insolvent gegangenen Immobilienunternehmens im Unternehmensregister / Zugangsbeschränkung / *Rs. Manni* 287
- EuG – 28. 2. 17 – „Erklärung EU-Türkei“ zur Rückführung von über die Türkei ankommenden irregulären Migranten auf griechischen Inseln / EuG unzuständig / *Rs. NG* 293
- BGer – 14. 11. 16 – Aufschiebende Wirkung bei Anfechtung einer ausländerrechtlichen Wegweisungsverfügung / Recht auf wirksame Beschwerde (Art. 13 EMRK) Dold 300
- BVerfG – 8. 3. 17 – Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen Auftritt des türk. Ministerpräsidenten ... 303
- BVerfG – 8. 11. 16 – Pflicht zur Teilnahme am koedukativen Schwimmunterricht nicht zu beanstanden 303
- BVerfG – 11. 1. 17 – Keine Zuordnung eines Vaterschaftsstatus für kryokonservierte Embryonen 307
- BVerfG – 9. 2. 17 – Bildberichterstattung über Prominenten im öffentl. Raum / Vorrang der Pressefreiheit 308
- BVerfG – 9. 2. 17 – Bildberichterstattung über Prominenten / Räumliche Privatheit 311

3. Dokumentation

- EuGH – 27. 3. 17 – Richterforum des EuGH / 60. Jahrestag der Unterzeichnung der Römischen Verträge 311

4. Laufende Verfahren

- BVerfG – 21. 2. 17 – Übersicht über die im Jahr 2017 u.a. zur Entscheidung anstehenden Verfahren 312





The European Legal Forum

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z71

Forum iuris communis Europae

in connection with

unalex. The Portal to International Law

www.unalex.eu

Edited by

Thomas Simons
Rainer Hausmann

Board of Editors

Alegría Borrás, Barcelona (ES)
Sabine Corneloup, Dijon (FR)
Peter Hay, Atlanta (USA)
Peter Kindler, Munich (DE)
Ilaria Queirolo, Genoa (IT)
Monika Pauknerová, Prague (CZ)
Andreas Schwartz, Innsbruck (AT)
Mathijs ten Wolde, Groningen (NL)



Francesca Maoli, Remarks on the European Certificate of Succession

Eleni Tzoulia, Misleading consumers by providing material information
“in an unclear, unintelligible, ambiguous or untimely manner”;
The application scope of articles 6(1) and 7(2) of Directive 2005/29

CJEU 16 November 2016 – C-417/15 – Schmidt – unalex EU-704
Brussels Ia Regulation Articles 7(1)(a), 24(1)

CJEU 9 November 2016 – C-212/15 – ENEFI – unalex EU-706
Insolvency Regulation Articles 4 and 15

CJEU 27 October 2016 – C-428/15 – J.D. – unalex EU-707
Brussels IIa Regulation Article 15

CJEU 26 October 2016 – C-195/15 – SCI Senior Home – unalex EU-705
Insolvency Regulation Article 5

CJEU 12 October 2016 – C-185/15 – Kostanjevec – unalex EU-702
Brussels I Regulation Article 6 (3)

OGH (AT) 29 November 2016 – 9 ObA53/16h – unalex AT-1085
Rome I Regulation Article 1

OGH (AT) 23 February 2016 – 6Ob205/15p – unalex AT-1034
Brussels I Regulation Article 34(2)

Kammergericht Berlin (DE) 26 April 2016 – 1 AR 8/16 – unalex DE-3427
Succession Regulation 650/2012 Articles 2, 4

1-2017

pp. 1 - 28

17th Year January/February 2017

CONTENTS

Private International Law and International Civil Procedure

Francesca Maoli, Remarks on the European Certificate of Succession 1

Civil Procedure

CJEU 16 November 2016 – C-417/15 – *Schmidt* – *unalex EU-704* –
Brussels Ia Regulation Articles 7(1)(a), 24(1) 11

CJEU 12 October 2016 – C-185/15 – *Kostanjevec* – *unalex EU-702* –
Brussels I Regulation Article 6 (3) 13

OGH (AT) 23 February 2016 – 6Ob205/15p – *unalex AT-1034* –
Brussels I Regulation Article 34(2) 14

Family Law and Successions

CJEU 27 October 2016 – C-428/15 – *J.D.* – *unalex EU-707* –
Brussels IIa Regulation Article 15 15

Kammergericht Berlin (DE) 26 April 2016 – 1 AR 8/16 – *unalex DE-3427* –
Succession Regulation 650/2012 Articles 2, 4 18

Insolvency Law

CJEU 9 November 2016 – C-212/15 – *ENEFI* – *unalex EU-706* –
Insolvency Regulation Articles 4 and 15 19

CJEU 26 October 2016 – C-195/15 – *SCI Senior Home* – *unalex EU-705* –
Insolvency Regulation Article 5 21

Private International Law

OGH (AT) 29 November 2016 – 9 ObA53/16h – *unalex AT-1085* –
Rome I Regulation Article 1 22

European Consumer Protection Law

Eleni Tzoulia, Misleading consumers by providing material information “in an
unclear, unintelligible, ambiguous or untimely manner”:
The application scope of articles 6(1) and 7(2) of Directive 2005/29 24

New Publications

28

Table of Abbreviations

II

Conference Calendar

III

Masthead

IV

The European Legal Forum

IN DIESEM HEFT

Ein Verbot von Nichtprüfungsleistungen für Abschlussprüfer ist notwendig! (<i>Kraßnig</i>)	753
VfGH bestätigt AfA-Satz von 1,5 % bei vermieteten Gebäuden	760
DB-Befreiung für die ÖBB im Infrastrukturbereich	760
BVerfG: Wegfall des anteiligen Verlustvortrags bei Kapitalgesellschaften verfassungswidrig	761
Herstellerbezeichnung bei einer elektronischen Bilddatei	761
Zurechnung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung (<i>Renner</i>)	762
Der Gewinnfreibetrag als Investitionsbegünstigung? (<i>Beiser mit Anmerkung Atzmüller und Replik Beiser</i>)	764
Der gemeinnützige Fonds – Alternative oder Ergänzung zum gemeinnützigen Verein? (<i>Hager</i>)	768
Keine Gesamtgesellschaft unabhängiger GesBR	771
Rechtfertigt die Überlassung von Vertriebspersonen eine Konzernumlage? (<i>Khüny</i>)	772
Verlagerung von KERT-Funktionen	775
Gerichtliche Kontrolle von Informationensuchen	776
Zwei Fragen zum Syndikatsvertrag (<i>Gassner</i>)	777
Haftung des Anlageberaters	782
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	783

- EuGH: MwSt/Vorsteuerabzug
- EuGH: MwSt/Bitcoins
- EuGH: Verbrauchsteuer/Vergütung

- EuGH: MwSt/Immobilieninvestmentfonds
- EuGH: Kfz-Zulassungssteuer/Erstattung

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

wirtschaftsrec blätter:wbl

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z62/Beil.

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

Mai 2017 (31. Jahrgang)

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski:

**Europarechtliche Voraussetzungen und Folgen nicht
ordnungsgemäßer Belehrung über das Rücktrittsrecht
für das österreichische Lebensversicherungsrecht** 245

em. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Koppenssteiner:

„Privates“ und „öffentliches“ Wettbewerbsrecht 260

DDr. Franz W. Urlsberger:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick 267

Rechtsprechung

Nr. 84–102

• Europarecht

84. Vorabentscheidungsverfahren: Zum Begriff des
letztinstanzlichen einzelstaatlichen Gerichts
(EuGH 15. 3. 2017, Rs C-3/16) 273

85. Verbraucherschutz: Zur Auslegung der RL über
unlautere Geschäftspraktiken von Unternehmen
gegenüber Verbrauchern
(EuGH 30. 3. 2017, Rs C-146/16) 276

86. Verbraucherschutz: Zur Auslegung der RL über
die Rechte der Verbraucher
(EuGH 2. 3. 2017, Rs C-568/15) 278

87. Umweltschutz: RL für den Handel mit Treibhaus-
gasemissionszertifikaten
(EuGH 8. 3. 2017, Rs C-321/15) 280

88. Weiteres Urteil (Kurzinformation) 283

• Arbeitsrecht

89. Kein deutscher Mindestlohn
(OGH 29. 11. 2016, 9 ObA 53/16h –
em. Univ.-Prof. Dr. Konrad Grillberger) 287

90. Gutgläubiger Verbrauch bei
irrtümlicher Mehrzahlung
(OGH 26. 1. 2017, 9 ObA 135/16t) 290

91. Kein Anspruch auf Trennungsgeld
(OGH 26. 1. 2017, 9 ObA 150/16y)

92. Verbot von Kettenarbeitsverträgen
(OGH 29. 11. 2016, 9 ObA 133/16y)

• Unternehmensrecht

93. Verschulden eines Bediensteten begründet
keinen Mitverschuldenseinwand des nach § 25
GmbHG haftenden Geschäftsführers
(OGH 30. 1. 2017, 6 Ob 84/16w) 292

94. Keine Anwendung des § 232 Abs 1a AktG
auf Side-Stream-Merger
(OGH 27. 2. 2017, 6 Ob 253/16y) 294

95. Pflicht zur Vorlage des Jahresabschlusses
durch ein vertretungsbefugtes Organ, über dessen
Vermögen ein Schuldenregulierungsverfahren
eröffnet wurde
(OGH 27. 2. 2017, 6 Ob 20/17k) 295

• Wettbewerbs- und Markenrecht

96. Zur Irreführungseignung einer
Arzneimittelwerbung gegenüber Ärzten;
Werbung mit Selbstverständlichkeiten
(OGH 21. 2. 2017, 4 Ob 269/16m –
o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schuhmacher) 295

97. Zur internationalen Zuständigkeit beim
Domain-Grabbing
(OGH 20. 12. 2016, 4 Ob 45/16w) 298

• Öffentliches Wirtschaftsrecht

98. Bereicherungs- und staatshaftungsrechtliche
Ansprüche vor dem VfGH
(VfGH 5. 12. 2016, A 8/2016) 300

99. Betriebsanlagenbegriff und Gewerbeausübung
(VwGH 21. 12. 2016, Ra 2016/04/0128) 302

100. Erforderlichkeit von Zwangsrechten
im Wasserrecht
(VwGH 29. 9. 2016, 2013/07/0229) 303

101. Löschung aus dem Gewerberegister
(VwGH 23. 11. 2016, Ra 2016/04/0119) 304

102. Masseverwalter und Gewerbeberechtigung
(VwGH 21. 12. 2016, Ra 2016/04/0036) 304

Impressum 304

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



38. Jahrgang
Heft 20
19. Mai 2017

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lüke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeyen
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlerl
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH GA zur Rückzahlung eines Darlehens in Fremdwährung ...	A 39	Nr. 146
EuG zur direkten Beaufsichtigung einer Landesbank durch die EZB	A 39	Nr. 147
BVerfG: Verlustabzug nach § 8c Satz 1 KStG grundgesetzwidrig ...	A 39	Nr. 148
BGH zur Löschung eines Kita betreibenden Vereins im Vereinsregister	A 39	Nr. 149
BGH zu negativen Feststellungsklagen in Widerrufsfällen	A 40	Nr. 150
BGH: Schiedsfähigkeit von Beschlussmängelstreitigkeiten in KG	A 40	Nr. 151
EU: Konsultation zum Gesellschaftsrecht	A 40	Nr. 152

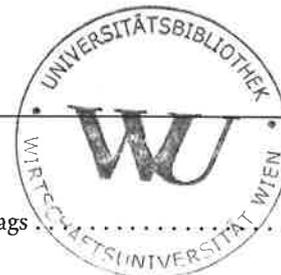
Aufsätze

<i>Philip von der Meden Peter-Jan Solka, Hamburg</i>	Betrug durch fehlerhafte Abrechnungen des Insolvenzverwalters? – Zur Sperrwirkung des § 352 StGB	941
<i>Dirk Zetzsche, Luxemburg</i>	Family Offices und Familienvermögen zwischen Recht und Regulierung ...	945

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH	14. 3. 2017 – XI ZR 442/16	Zum Widerruf eines Verbraucherdarlehensvertrags	958
-----	----------------------------	---	-----



Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

EuGH GA	4. 5. 2017 – Rs C-566/15	Zur Europarechtskonformität der deutschen Mitbestimmungsregelungen über das aktive und passive Wahlrecht bei den Wahlen der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat („Erzberger“)	961
BGH	21. 3. 2017 – II ZR 93/16 +	Auszahlung zu Lasten des Stammkapitals bereits mit Bestellung (nicht erst Verwertung) der dinglichen Sicherheit für Darlehensrückzahlungsanspruch gegen Gesellschafter	971
OLG Frankfurt/M.	17. 1. 2017 – 21 W 37/12	Zur gerichtlichen Schätzung des Unternehmenswerts für Barabfindung der Minderheitsaktionäre nach Squeeze out (LS)	974
OLG Düsseldorf	15. 12. 2016 – I-26 W 25/12 (AktE)	Zum Ausschluss der Berechnung der Barabfindung nach einem Squeeze out anhand des Börsenkurses (LS)	974

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	30. 3. 2017 – VII ZR 170/16	Zur Inhaltskontrolle von Bauvertrags-AGB	975
-----	-----------------------------	--	-----

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	6. 4. 2017 – IX ZB 40/16	Kein Pfändungsschutz für die Zeitversäumnis des ehrenamtlich tätigen Schuldners ausgleichende Aufwandsentschädigungen – Zugehörigkeit zur Insolvenzmasse	976
BGH	2. 3. 2017 – IX ZB 90/15	Zur Vergütung des Insolvenzverwalters bei Betriebsfortführung	979
AG Köln	25. 1. 2017 – 73 IN 411/16	Zur Vergütung des vorläufigen Sachwalters bei Antragsrücknahme vor Verfahrenseröffnung	980

Arbeits- und Sozialrecht

EuGH	14. 3. 2017 – Rs C-157/15	Kopftuchverbot am Arbeitsplatz aufgrund eines Neutralitätsgebots des Arbeitgebers möglich („G4S Secure Solutions“)	982
BAG	21. 2. 2017 – 1 ABR 62/12 +	Arbeitnehmerüberlassung von DRK-Schwestern (LS)	984

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	9. 2. 2017 – IX ZR 67/16	Zur internationalen Zuständigkeit bei Ausrichtung der Unternehmens-tätigkeit auf Wohnsitzstaat des Verbrauchers	985
-----	--------------------------	---	-----

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, der Handelsblatt Fachmedien GmbH, Düsseldorf, und der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!



38. Jahrgang
Heft 21
26. Mai 2017

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahler
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell



BGH zum Nutzungsersatz nach Darlehenswiderruf	A 41	Nr. 153
BGH zu den Rechtsfolgen eines Darlehenswiderrufs	A 41	Nr. 154
BGH zur Abberufung eines Gesellschafter-Geschäftsführers	A 41	Nr. 155
BGH zur Rückabwicklung einer kreditfinanzierten Fonds- beteiligung	A 41	Nr. 156
BGH zur Speicherung dynamischer IP-Adressen	A 42	Nr. 157
BFH: Kein Abzug finaler Betriebsstättenverluste nach EU-Recht	A 42	Nr. 158
BRat zur Nachbesserung des Wohnimmobilienkreditrechts	A 42	Nr. 159

Aufsätze

<i>Frank Frind, Hamburg</i>	Eigenverwaltung für „dolos handelnde“ Unternehmen?	993
<i>Jakob Gleim, Hamburg</i>	Ist die Übertragung von Vermögensgegenständen (assets) durch eine Gesellschafterin auf ihre (Tochter-)GmbH nach § 134 InsO anfechtbar? ...	1000

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH	21. 2. 2017 – XI ZR 88/16	Zur Bemessung des Feststellungsinteresses eines Bausparers am Fort- bestehen seines Bausparvertrags	1007
-----	---------------------------	--	------

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Such-
funktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BVerfG	29. 3. 2017 – 2 BvL 6/11	Ungerechtfertigte Ungleichbehandlung von Kapitalgesellschaften beim Verlustabzug nach schädlichem Beteiligungserwerb.	1009
BGH	16. 5. 2017 – II ZB 7/16 +	Eintragung eines als gemeinnützig anerkannten Vereins im Vereinsregister trotz des Betriebs mehrerer Kindertagesstätten	1021
BGH	6. 4. 2017 – I ZB 23/16	Schiedsfähigkeit von Beschlussmängelstreitigkeiten in Personengesellschaften („Schiedsfähigkeit III“)	1024

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	6. 4. 2017 – III ZR 368/16 +	Keine Haftung des Inhabers eines Telefonanschlusses für Einkauf seines minderjährigen Kindes über 0900er-Nummer	1026
-----	------------------------------	---	------

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BAG	23. 3. 2017 – 6 AZR 264/16 +	Zur insolvenzrechtlichen Einordnung einer Sonderzahlung des Arbeitgebers nach angezeigter Masseunzulänglichkeit	1031
OLG München	25. 4. 2017 – 21 W 2/17	Kein Abzug der Kosten der Betriebsfortführung bei Berechnung der Gerichtskosten des Insolvenzverfahrens	1035
AG Göttingen	13. 12. 2016 – 71 IN 77/16 EIN	Vergütung des isolierten Sachverständigen im Nachlassinsolvenzverfahren mit 115 €/Std.	1037

Arbeits- und Sozialrecht

EuGH	6. 4. 2017 – Rs C-336/15	Zur Berücksichtigung von Beschäftigungszeiten beim Veräußerer bei der Berechnung der Kündigungsfrist nach einem Betriebsübergang („Unionen“)	1038
------	--------------------------	--	------

Literatur

<i>Thomas Liebscher, Mannheim</i>	Bürgers/Körper (Hrsg.), Heidelberger Kommentar zum Aktiengesetz, 4. Aufl.	1040
-----------------------------------	---	------

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt je eine Beilage der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, und der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales



Rabels Zeitschrift

D3-Z199

für ausländisches und internationales Privatrecht

The Rabel Journal

of Comparative and International Private Law

Ringe, Wolf-Georg: Das Beschlussmängelrecht
in Großbritannien

Fleischer, Holger, und Peter Agstner:
Personengesellschaften in Italien und Deutschland

Rieländer, Frederick: Ein einheitliches „Unfallstatut“
für Passagiergemeinschaften?

Jansen, Corjo: Der Einfluss des deutschen auf das
niederländische bürgerliche Recht zwischen 1840
und 1940



Band 81 (2017)

Heft 2 (April)



Inhalt dieses Heftes

Aufsätze

RINGE, WOLF-GEORG, Das Beschlussmängelrecht in Großbritannien	249–298
Summary: Contesting Shareholder Resolutions in Great Britain	297–298
FLEISCHER, HOLGER, und PETER AGSTNER, Personengesellschaften in Italien und Deutschland – Grundlagen, Entwicklungslinien, Strukturmerkmale	299–343
Summary: Civil and Commercial Partnerships in Italy and Ger- many – Foundations, Developments, Distinctive Features	343
RIELÄNDER, FREDERICK, Ein einheitliches „Unfallstatut“ für Passa- giergemeinschaften? – Methoden der Statutenkonzentration im Internationalen Personenbeförderungsrecht	344–399
Summary: A Uniform “Accident Act” for Passenger Carriers? – Statutory Concentration Methods for Passenger Carriage in In- ternational Law	398–399
JANSEN, CORJO, Der Einfluss des deutschen auf das niederländische bürgerliche Recht zwischen 1840 und 1940	400–432
Summary: The Influence of German Civil Law on Dutch Civil Law Between 1840 and 1940	431–432

Literatur

I. Buchbesprechungen

<i>Basedow, Jürgen</i> : The Law of Open Societies: Private Ordering and Public Regulation in the Conflict of Laws. Leiden 2015 (MICHAEL BOGDAN)	433–435
<i>McParland, Michael</i> : The Rome I Regulation on the Law Applicable to Contractual Obligations. Oxford 2015 (DIETER MARTINY)	435–437
<i>Symeonides, Symeon C.</i> : Codifying Choice of Law Around the World. An International Comparative Analysis. Oxford 2014 (GHALF- PETER CALLIESS)	438–441
<i>Wiese, Nils</i> : Die <i>forum non conveniens</i> -Lehre im Recht der Vollstreck- barerklärung in den USA. Hamburg 2014 (PETER HAY)	442–446

D3-2199

with
the
das
me
cht.
tag
gen
ger
np-
ge-
lort
orte
gen.
bots
ien:
ort.
um
30.
ohr
ch-
nt-
er-
ng
set-
hen

<i>Wandt, Sandra</i> : Rechtswahlregelungen im Europäischen Kollisionsrecht. Eine Untersuchung der Hauptkodifikationen auf Kohärenz, Vollständigkeit und rechtstechnische Effizienz. Frankfurt am Main 2014 (GUNTHER KÜHNE)	446–448
<i>Giesecke, Cordula</i> : Interessengerechte Rechtswahl im Kaufrecht. Vertragswidrigkeit, Mängelrüge und Vertragsaufhebung – UN-Kaufrecht, deutsches, französisches und schweizerisches Recht im Vergleich. Frankfurt am Main 2014 (GUNTHER KÜHNE)	448–451
<i>Selke, Christopher</i> : Ein optionales europäisches Zessionsrecht? Baden-Baden 2014 (AXEL FLESSNER)	451–455
The Involvement of EU Law in Private Law Relationships. Ed. by <i>Dorota Leczykiewicz</i> and <i>Stephen Weatherill</i> . Oxford & Portland, Ore. 2013 (MATTEO FORNASIER)	455–460
Basic Questions of Tort Law from a Comparative Perspective. Ed. by <i>Helmut Koziol</i> . Wien 2015 (ANTON GEIER)	460–465
<i>Tholen, Laurenz</i> : Europäisches Konzernrecht. Eine Untersuchung auf der Grundlage eines Vergleichs des deutschen und englischen Rechts. Berlin 2014 (CHRISTOPH TEICHMANN)	465–469
<i>Vorburger, Simon</i> : International Arbitration and Cross-Border Insolvency: Comparative Perspectives. Alphen aan den Rijn 2014 (ALEXANDER TRUNK)	469–473
<i>Cordero-Moss, Giuditta</i> : International Commercial Contracts. Applicable Sources and Enforceability. Cambridge 2014 (DIETER MARTINY)	473–475
Nachfolgerecht: Erbrechtliche Spezialgesetze. Hrsg. von <i>Ludwig Kroiß, Claus-Henrik Horn, Dennis Solomon</i> . Baden-Baden 2015 (JAN PETER SCHMIDT)	475–480
<i>Schacherreiter, Judith</i> : Das Landeigentum als Legal Transplant in Mexiko. Rechtsvergleichende Analysen unter Einbezug postkolonialer Perspektiven. Tübingen 2014 (KARL AUGUST PRINZ VON SACHSEN GESSAPHE)	480–487
Law and Economics in Europe. Foundations and Applications. <i>Klaus Mathis</i> (Editor). Dordrecht u.a. 2014 (GIESELA RÜHL)	487–491
II. Eingegangene Bücher	492–494
Mitarbeiter dieses Heftes	495

D3 - 2/199

**IN ALLER KÜRZE**

163

THEMA

Burkhard Georg Mötz: Wenn der Ball schon beim ersten Schuss im Tor landen muss	164
Katharina Schmid: Zum Verhältnis von Natur- und Mappengrenzen	167

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 26. 5. 2017)	171
--	-----

RECHTSPRECHUNG**» FAMILIENRECHT**

Auftrag im Obsorge- oder Kontaktrechtsverfahren zur Teilnahme an Mediation unzulässig	172
Übergang der Unterhaltspflicht auf die Erben – Vorrang von Pflichtteilsansprüchen, Sicherung	172
Aufteilung ehelichen Vermögens – Widmung reicht für die Qualifikation als Ehewohnung nicht aus	172
Anerkennung eines ukrainischen Scheidungsbeschlusses?	173
Zustellung von Beschlüssen an den Betroffenen im Sachwalterbetreuungsverfahren	173
Heimaufenthaltsrecht erfasst die Nachbetreuung während einer Unterbrechung des Maßnahmenvollzugs nicht	173
Anwendung des Heimaufenthaltsrechts während des Krankenhausaufenthalts einer privat gepflegten Person	174

» SACHENRECHT

Setzen von Pflanzen auf fremdem Grund	174
Streit zwischen Miteigentümern – außerstreitiger oder streitiger Rechtsweg	175

» ERBRECHT

Keine Pflicht zur Verständigung der Pflichtteilsberechtigten bei Abtueung armutshalber	175
--	-----

» SCHULDRECHT

Kein Einfrieren des Kreditzinses bei negativem Referenzzinssatz mit dem vereinbarten Aufschlag	175
Nicht jeder Umstand kann als Vorkaufsfall vereinbart werden	176
Rückzahlungsanspruch nach ordentlicher Kündigung eines Teilzeitnutzungsvertrags	176

» MIET- UND WOHNRECHT

Keine Aufhebung des Mietvertrags wegen Herstellung von Suchtmittel durch den Mieter	177
Abschlagszahlung für Aufgabe des Hauptmietrechts kein Grund zur Kündigung des Untermietverhältnisses	177
Geschoßdecke als allgemeiner Teil des Wohnungseigentumshauses	178

» **SCHADENERSATZ**

Lkw-Lenker sind verpflichtet, vor dem Anfahren in den Frontspiegel zu blicken	178
Keine Verpflichtung des Wegehalters zur stündlichen Salzsteuerung während der Nacht	178
Keine Berücksichtigung der vom Unfallgegner ausgelösten außergewöhnlichen Betriebsgefahr beim Schadensausgleich	179
Grüne-Karte-System – Verband der Versicherungsunternehmen haftet nur bis zur Mindestversicherungssumme	179

LITERATURÜBERSICHT

180

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
Senatspräsident des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2017 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2017: 16 €, Jahresabonnement 2017: 256 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahreschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146
E-Mail: viktoriasafer-eckert@lexisnexis.at

Abonnentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/
mediadaten.html

Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2017 eingereicht werden, umzustellen.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.

INHALT

EDITORIAL

- 61 Der Bankbeamte als neuer Quasi-Notar?

AUFSÄTZE

- 63 Sonderrechtsinhaber und sonstige Gläubiger in Verschmelzung und Spaltung (nach C-483/14)
Julia Told
- 82 Auslegung von Bilanzgarantien in Unternehmenskaufverträgen
Johannes Mitterecker

JUDIKATUR

- 88 VfGH zu gründungsprivilegierter GmbH: Regelung über das Mindeststammkapital nicht gleichheitswidrig
VfGH 14.03.2017, G311/2016
(Anmerkung von Thomas Bachner)
- 91 Haftung des Geschäftsführers für Verschulden von Mitarbeitern der GmbH
OGH 30.01.2017, 6 Ob 84/16w
- 93 Bestimmung der Kosten von Liquidatoren
OGH 30.01.2017, 6 Ob 248/16p
- 94 Stiftungsprüfer auch im Liquidationsstadium erforderlich
OGH 30.01.2017, 6 Ob 224/16h

FIRMENBUCH-PRAXIS

- 96 Auflösung einer GmbH durch Kündigung eines Gesellschafters
Wilhelm Birnbauer

ANGRENZENDES STEUERRECHT

AUFSÄTZE

- 99 Die Rs Autogrill España: Firmenwertabschreibung als selektive Beihilfe
Gerhild Bednar

JUDIKATUR

- 114 Aufwendungen im Zusammenhang mit einer fehlgeschlagenen GmbH-Gründung
BFG 20. 1. 2017, RV/1100475/2016 (ordentliche Revision zulässig)
(Anmerkung von Bernhard Renner)
- 117 Zeitpunkt der Nachversteuerung bei Auflösung der Unternehmensgruppe durch unterjähriges
Ausscheiden von Gruppenmitgliedern
BFG 10.11. 2016, RV/6100706/2011
(Anmerkung von Erik Pinetz/Markus Stefaner)

SERVICETEIL

- 121 Rezensionen
- 123 Bücherliste
- 124 Autorensseiten
- 126 Impressum

Abhandlungen

Gesetzgebungskompetenzen im Schnittbereich von Rettungsdienst und Gesetzlicher Krankenversicherung	Prof. Dr. Florian Becker, Kiel	S. 217
Das waffenrechtliche Bedürfnisprinzip	Dr. Stefan Braun, Stuttgart	S. 221

Berichte und Hinweise, Klausuren mit Lösungen

Herbstsitzung 2016 des Bund-Länder-Ausschusses „Gewerberecht“	Dr. Alexander Lücke, Berlin	S. 226
Freie Hand für die Bundesnetzagentur? – Klausur im Schwerpunktbereich Öffentliches Wirtschafts- und Infrastrukturrecht –	Dr. Christoph Krönke, München	S. 230

Rechtsprechung und Erlasse

Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

IHK-Pflichtzugehörigkeit, Verfassungsmäßigkeit, Berufungszulassung, Darlegungserfordernis, grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache	OVG Münster	16.03.17	17 A 108/17	S. 235
---	-------------	----------	-------------	--------

Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht

Sportwettbüro, Abstandsgebot, Einrichtungen für Minderjährige, Rechtsgrundlage	OVG Münster	29.03.17	4 B 919/16	S. 236
Spielhalle, Nichtrauchererschutz, Raucherbereich, Nebenraum – Begriff, Geldspielgeräte-Aufstellung	OVG Greifswald	08.06.16	2 L 25/13	S. 240
IHK-Beitrag, erstmalige Heranziehung, Gewerbesteuerermessbescheid, Auswertungsfrist	OVG Berlin	13.01.17	1 B 38.14	S. 241
Sportwettenvermittlung, Gaststätte, Alkoholausschank, Trennungsgebot, vorläufiger Rechtsschutz	VGH Mannheim	20.02.17	6 S 916/16	S. 243
Tierhalter, Tierschutzverein, Unterbringung von Gefahr-/Fundtieren, gewerbsmäßiges (Mit-)Halten von Tieren, Gewinnerzielungsabsicht, Untersagung	OVG Münster	17.02.17	20 A 1897/15	S. 244

Handwerk, Berufsbildung

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, Bestellung, potentieller Bewerber, subjektiv-öffentliches Recht, Kehrbezirk, Auflösung, Einrichtung, Organisationsermessens	VGH Mannheim	30.01.17	6 S 1293/16	S. 246
Handwerksrolleneintragung, bestandskräftiger Verwaltungsakt, Feststellungsklage hinsichtlich der Zulassungsfreiheit, Unzulässigkeit, Subsidiarität, Klageänderung – Antrag auf Handwerksrollenlöschung, Ausnahmebewilligung, Tätigkeiten des Fleischerhandwerks	VG Schleswig	31.01.17	12 A 209/15	S. 247

Gaststätten, Handel, Dienstleistungen, Ladenschluss

Gaststättenlärm, Ruhestörung, landesrechtliche Polizeiverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, TA Lärm, Rechtsgrundlage, Gesetzesvorrang	OLG Karlsruhe	14.03.17	2 (10) SsRs 414/16	S. 249
Verbot von Samstagarbeit, Beschäftigungsverbot nach Thüringer Ladenöffnungsgesetz, Sofortvollzug, Begründung	OVG Weimar	05.09.16	3 EO 67/16	S. 251

Planungsrecht, Umweltrecht, sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht

Stellplatznachweis, Wettbüro, Parklifitanlage	OVG Münster	14.12.16	2 A 1847/16	S. 252
Umweltverband, Klagebefugnis, Windkraftanlage, immissionschutzrechtliche Genehmigung, artenschutzrechtliches Tötungsverbot, Ausnahme, Baumfälsche	VGH München	14.03.17	22 B 17.12	S. 253

Rechtsprechung und Erlasse Online

Exklusiv für Abonnenten: Zusätzliche Entscheidungen abrufbar unter www.gewerbe-archiv.de

Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Rundfunkbeitragspflicht, Inhaber von Betriebsstätten, betrieblich genutzte Kfzs, Verfassungsmäßigkeit, Widerspruchsschreiben, elektronisches Dokument, elektronische Signatur, pdf-Format, Faxübertragung	BVerwG	07.12.16	6 C 12.15	online
Volksbegehren, „Nein zu CETA!“, Zulassungsantrag, Entscheidungskompetenz	VerfGH München	15.02.17	Vf. 60-IX-16	online

Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht

Erfolgreiche Verfassungsbeschwerden gegen landesrechtliche Einschränkungen für Spielhallen – Pressemitteilung 27/2017	BVerfG-Pressestelle	11.04.17		online
Öffentliche Sachverständigenbestellung, besondere Sachkunde, Überprüfung, Fähigkeit zur mündlichen Gutachtenerstellung in einer Gerichtsverhandlung, Beweiserhebung, freie Beweiswürdigung,				

Fortsetzung Inhalt 4. Umschlagseite



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M, und Matthias Pendel, Hamburg
Der Arbeitsgesellschafter im Personengesellschaftsrecht 881
- Rechtsanwalt Dr. Abbas Samhat, Berlin
Mitwirkung des Verkäufers bei der Grundschuldbestellung zwecks Finanzierung des Grundstückskaufpreises 891

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- BVerfG 4.4.2017 2 BvR 2551/12 Unzulässiger Durchsuchungsbeschluss wegen „über Jahre hinweg“ betriebener Beihilfe zur Steuerhinterziehung 900
- Bundesgerichtshof 6.4.2017 III ZR 368/16* Keine Haftung des Anschlussinhabers bei nicht autorisierter Nutzung des Telefonanschlusses für ein „Pay by Call-Verfahren“; keine Anwendung des § 45i Abs. 4 TKG auf Zahlungsdienste 901
- Bundesgerichtshof 21.2.2017 XI ZR 467/15* Zur Zulässigkeit einer auf die Feststellung gerichteten Klage, ein Verbraucherdarlehensvertrag habe sich aufgrund des Widerrufs der auf seinen Abschluss gerichteten Willenserklärung in ein Rückgewährschuldverhältnis umgewandelt 906

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 6.4.2017 IX ZB 3/16 Zur ergänzenden Festsetzung der Vergütung des Insolvenzverwalters, wenn es zu Massezuflüssen zwischen dem Vollzug der Schlussverteilung und der Beendigung des Insolvenzverfahrens kommt, die bei der bereits erfolgten Festsetzung der Vergütung noch nicht berücksichtigt werden konnten 911
- Bundesgerichtshof 6.4.2017 IX ZB 40/16* Unpfändbarkeit einer Aufwandsentschädigung, wenn nach der vertraglichen Vereinbarung oder der gesetzlichen Regelung der Zweck der Zahlung ist, tatsächlichen Aufwand des Schuldners auszugleichen; zur Pfändbarkeit von Entschädigungen für Zeitversäumnisse 913

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 3.3.2017 V ZR 268/15 Zu den Wirkungen der für den Mieter nach § 1006 BGB streitenden Eigentumsvermutung für das Pfandrecht des Vermieters 916
- Bundesgerichtshof 18.1.2017 VIII ZR 263/15* Zum Leistungsort für die Rückgabepflicht des Leasingnehmers bei Vertragsende; Unwirksamkeit einer Allgemeinen Geschäftsbedingung, nach der der Leasingnehmer nach Beendigung des Leasingvertrages das Leasingobjekt entweder an eine vom Leasinggeber zu benennende Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland, anderenfalls an den Sitz des Leasinggebers zu liefern oder auf Weisung des Leasinggebers kostenpflichtig zu entsorgen hat 919

Sonstiges

Bundesgerichtshof	2.3.2017	VII ZR 154/15	Keine Zurückverweisung durch das Berufungsgericht, wenn den Parteien Gelegenheit zu weiterem Vortrag zu geben ist und danach möglicherweise eine umfangreiche oder aufwändige Beweisaufnahme erforderlich wird	924
Bundesgerichtshof	22.12.2016	IX ZR 259/15	Auf den Zulassungsgrund des § 547 Nr. 4 ZPO gestützte Nichtzulassungsbeschwerde nur für die unzureichend vertretene Partei	925

Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik aktuell	Inkrafttreten der Reform der Insolvenzanfechtung am 5.4.2017	926
--------------------------------	--	-----

Bücherschau

Peter Veranneman	Schuldverschreibungsgesetz: SchVG, 2. Aufl. Rezensent: Dr. Christian Grüneberg, Richter am BGH, Karlsruhe	927
Hanns Prütting/Gerhard Wegen/Gerd Weinreich (Hrsg.)	BGB, Kommentar, 11. Aufl.	928
Hanns Prütting/Markus Gehrlein (Hrsg.)	ZPO Kommentar, 8. Aufl.	928



15. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgsversprechende Strategien

27./28. Juni 2017 – Hilton Frankfurt City Center

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; www.retailbankentag.de

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Wietelmann (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Wietelmann@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2017 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Dr. Gerd Müller, Richter am BGH a. D., Plettenberg

Zur Unterscheidung zwischen „Beschaffenheit“ und „Umweltbeziehung“ im kaufrechtlichen Gewährleistungsrecht
– Teil I –

Rechtsanwältin Mariam Güllner, Frankfurt a. M.

MiFID II: Die neue Handelsplatzarchitektur in der EU

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesgerichtshof	21.3.2017	II ZR 93/16*	Zur verbotenen Auszahlung im Sinn von § 30 Abs. 1 Satz 1 GmbHG durch Bestellung einer dinglichen Sicherheit für einen Darlehensrückzahlungsanspruch eines Sichernehmers gegen den Gesellschafter, wenn der Rückzahlungsanspruch gegen den Gesellschafter nicht vollwertig ist	945
-------------------	-----------	--------------	---	-----

Bundesgerichtshof	5.4.2017	IV AR (VZ) 2/16	Zur Befugnis des Gerichtsvorstands, am Verfahren nicht beteiligten Dritten anonymisierte Abschriften von Urteilen und Beschlüssen zu erteilen, ohne dass dies den Anforderungen an die Gewährung von Akteneinsicht gemäß § 299 Abs. 2 ZPO unterliegt	948
-------------------	----------	-----------------	--	-----

Bundesgerichtshof	14.3.2017	VI ZR 225/16	Zur ausreichenden Substantiierung einer behaupteten Geschäftsunfähigkeit	950
-------------------	-----------	--------------	--	-----

OLG München	20.7.2016	7 U 3728/14*	Zur Fehlinformation des Kapitalmarkts durch fehlerhaften Prospekt, Prospekthaftpflichtversicherung und Vorteilsanrechnung	952
-------------	-----------	--------------	---	-----

Gesellschaftsrecht

Bundesgerichtshof	6.4.2016	I ZB 23/16*	Grundsätzliche Geltung der Mindestanforderungen an die Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen in Gesellschaftsverträgen, die auch Beschlussmängelstreitigkeiten erfassen sollen, auch für Personengesellschaften wie Kommanditgesellschaften	961
-------------------	----------	-------------	---	-----

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	2.3.2017	IX ZB 90/15	Zur Berücksichtigung der im Eröffnungsverfahren begründeten, aber bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens nicht beglichenen Masseverbindlichkeiten bei der Vergütung des Insolvenzverwalters, wenn der vorläufige Insolvenzverwalter den Betrieb des Schuldners fortführt	963
-------------------	----------	-------------	---	-----

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	26.4.2017	IV ZR 126/16 、	Zur Vertragsanpassung nach den Grundsätzen über den Wegfall der Geschäftsgrundlage für eine 1991 abgeschlossene Rentenversicherung, die die Hinterbliebenenversorgung in Form einer Witwenrente vorsieht, wenn der Versicherungsnehmer eine eingetragene Lebenspartnerschaft auf der Grundlage des Lebenspartnerschaftsgesetzes vom 16.2.2001 begründet hat	964
-------------------	-----------	-------------------	---	-----

Bundesgerichtshof	21.9.2016	VIII ZR 27/16	Kein Ausgleich einer bei einem Energielieferungsvertrag mit einer Preisanpassungsklausel verbundenen unangemessenen Benachteiligung des Kunden durch die Einräumung eines (Sonder-)Kündigungsrechts bei Preisänderungen	969
-------------------	-----------	---------------	---	-----



Bundesgerichtshof	5.10.2016	VIII ZR 241/15	Zur „Dreijahreslösung“ bei der ergänzenden Vertragsauslegung langjähriger Energielieferungsverträge, bei denen der Kunde längere Zeit Preiserhöhungen unbeanstandet hingenommen hat und nun auch für länger zurückliegende Zeitabschnitte die Unwirksamkeit der Preiserhöhungen geltend macht	974
Sonstiges				
Bundesgerichtshof	13.10.2016	IX ZR 149/15	Zur Frage, wann bei Schadensersatzansprüchen wegen Erwirkung einer später aufgehobenen einstweiligen Verfügung ein Zurechnungszusammenhang zwischen dem selbstschädigenden Verhalten des Antragsgegners und dem von ihm geltend gemachten Schaden besteht	978



15. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgversprechende Strategien

27./28. Juni 2017 – Hilton Frankfurt City Center

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; www.retailbankentag.de

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lett, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidebach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mälbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf StraÙe 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Wietelmann (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Wietelmann@wmrecht.com;
Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de
Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-StraÙe 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2017 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

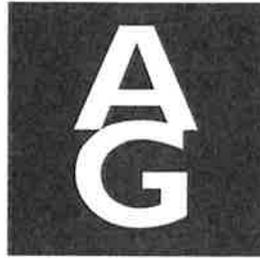
Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.
Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



Die Aktiengesellschaft

Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse



Inhalt · 62. Jahrgang · Heft 11/2017

Aufsätze

Prof. Dr. Claudia Schubert

Beteiligung von Arbeitnehmern in ausländischen Betrieben und Tochtergesellschaften an der Unternehmensmitbestimmung in deutschen Konzernen

Die Beteiligung der Arbeitnehmer bei ausländischen Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen an der Unternehmensmitbestimmung ist ein berechtigtes Ziel. Eine Erweiterung des Mitbestimmungsrechts auf ausländische Arbeitnehmer scheitert aber an der rechtssicheren Umsetzung. Deutsche Eingriffsnormen geraten in Konflikt mit dem *ordre public* im Sitzstaat der Tochtergesellschaft. Für die Einbeziehung ausländischer Arbeitnehmer in die Unternehmensmitbestimmung bedarf es daher einer internationalen, zumindest einer europäischen Lösung.

369

Prof. Dr. Alexander Baur, M.A., B.Sc. /
RA Dr. Philipp Maximilian Holle

Hinweisgebersysteme aus gesellschaftsrechtlicher Perspektive – Einrichtung und Ausgestaltung von Whistleblowing in der Aktiengesellschaft

Es gehört seit jeher zum Pflichtenkreis des Vorstands einer AG, das Unternehmen effizient und in einer Weise zu organisieren, die Rechtsverstößen vorbeugt. Im Zuge der anhaltenden Compliance-Diskussion hat diese Verpflichtung allerdings einen immer größer werdenden Stellenwert in den Vorstandsetagen eingenommen. Dementsprechend wird auch die anwaltliche Beratungspraxis mehr und mehr mit der Frage konfrontiert, welche organisatorischen Maßnahmen rechtlich zwingend geboten oder zumindest empfehlenswert erscheinen, um rechtskonformes Handeln im Unternehmen sicherzustellen. Einen zunehmend an Bedeutung gewinnenden Baustein im Organisationsgefüge einer AG bilden dabei sog. Hinweisgebersysteme (neudeutsch: Whistleblowing). Dabei wird die Nachfrage nach diesem Organisationsbaustein künftig noch weiter steigen, weil der Deutsche Corporate Governance Kodex in Ziff. 4.1.3 Satz 3 nunmehr ausdrücklich empfiehlt, solche Systeme einzurichten. Der Beitrag nimmt das zum Anlass, näher zu beleuchten, inwieweit der Vorstand verpflichtet ist, ein Hinweisgebersystem einzurichten und welche Möglichkeiten es gibt, ein solches System auszugestalten.

379

Kommentar

RA Dr. Carsten Kruchen, M.Jur. (Oxford)

Alea iacta est – oder doch nicht? (Kommentar zu EuGH, Schlussanträge des Generalanwalts Henrik Saugmandsgaard Øe v. 4.5.2017 – C-566/15, ECLI:EU:C:2017:347 – Konrad Erzberger ./ TUI AG, AG 2017, 387)

Nach Ansicht des Generalanwalts Henrik Saugmandsgaard Øe verstößt die Beschränkung des aktiven und passiven Wahlrechts für die Vertreter der Arbeitnehmer in den Aufsichtsrat deutscher Unternehmen auf solche Arbeitnehmer, die in Betrieben des Unternehmens oder in Konzernunternehmen im Inland beschäftigt sind, nicht gegen europäisches Recht. Der Generalanwalt hat seine Schlussanträge in der Rs. C-566/15 – Konrad Erzberger ./ TUI AG ausführlich und nachvollziehbar begründet und damit möglicherweise die Entscheidung des EuGH in wesentlichen Zügen vorgezeichnet.

385

Rechtsprechung

Vereinbarkeit des MitbestG mit dem AEUV

EuGH v. 4.5.2017 – C-566/15

387

Kapitalanleger-Musterverfahren, fehlendes Rechtsschutzinteresse

BGH v. 9.3.2017 – III ZB 135/15

400

Änderung des Geschäftsjahres in der Insolvenz

BGH v. 21.2.2017 – II ZB 16/15

401

Übergangsregelung zur Verrechnung von Verlusten aus privaten Veräußerungsgeschäften mit Aktien

BFH v. 6.12.2016 – IX R 48/15

402

Anfechtbarkeit des Bekanntgabebeschlusses nach § 3 KapMuG

OLG Braunschweig v. 11.11.2016 – 3 W 19/16

405

Gerichtsstand für Schadensersatzansprüche

OLG München v. 21.12.2016 – 34 AR 135/16

407

Buchbesprechungen

Herbert Kronke / Werner Melis / Hans Kuhn (Hrsg.)

Handbuch Internationales Wirtschaftsrecht

(Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider)

408

Impressum

R 184

Rechts-Report

Anlegerschutz

Kündigung von Bausparverträgen mit Bonuszinsen nach § 489 Abs. 1 Nr. 2 und § 488 Abs. 3 BGB R 171

Verwirkung des Widerrufsrechts bei bereits beendeteten Verbraucherverträgen R 172

Zusammenführung von SIX und SIX Structured Products R 176

Nasdaq startet Wagniskapitalbeteiligungsprogramm R 176

Russischer Benchmarkindex heißt künftig MOEX R 176

Regulierungsbehörden von Australien und Indonesien kooperieren R 176

Kapitalmarkt-Report

Börse

Börsenkurse aus Frankfurt gibt es jetzt auch über Amazon Alexa R 173

Deutsche Börse ist Partner der Innovationskonferenz DLD Campus R 174

Börse Frankfurt: Zertifikate einfach selbst bauen R 174

Strategisches Abkommen der Börsen London und Lagos R 174

Spanische Börse bündelt Dienstleistungen für Unternehmen R 174

Euronext lanciert neue Fondsdienstleistung in Paris R 175

Weltweit größter Sukuk an der irischen Börse notiert R 175

REGIS-TR in der Schweiz offiziell als ausländisches Transaktionsregister anerkannt R 175

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Baustoffanlagenhersteller optimistisch R 177

Restrukturierungsbedarf in Konsumgüter- und Automobilbranche erwartet R 178

Logistik gewinnt durch Digitalisierung an Bedeutung R 178

Jahresabschlüsse

Adler Modemärkte AG R 179

Krones AG R 180

Bibliothek

Neuerscheinungen R 182

Zeitschriftenspiegel R 182

Neuerscheinung mit
Premiumanspruch.



otto-schmidt.de/hs

Ihr größter Freund
im Kleingedruckten.



otto-schmidt.de/agb12

→ Editorial	77
Erste OGH-Entscheidung zu Negativzinsen beim Verbraucherkreditvertrag <i>Von Alexander Schopper</i>	
VbR-Aktuell	79
Beiträge	
→ Vereinbarkeit von Leistungsfristen in der AGB-Kontrolle mit dem Unionsrecht ... <i>Von Hans-W. Micklitz</i>	80
→ Die (elektronische) Kommunikation von Banken mit ihren Kunden nach dem BAWAG-Urteil des EuGH	85
Auswirkungen in Österreich, Italien und Anmerkungen zur neuen RL 2015/2366/EU <i>Von Giulia Gabassi und Stefan Langer</i>	
→ Nur ein bisschen schmutzig?	89
<i>Von Benedikt Wallner</i>	
Rechtsprechung	
→ AGB-Recht	94
→ Allgemeines Verbraucherrecht	95
→ Bankrecht	100
→ Wettbewerbsrecht	106
→ Reiserecht	107
Forum	
→ Von Kleinaktionären und (begehrten) Vollausschüttungen	108
Anmerkungen zu OGH 6 Ob 169/16 w <i>Sophie Bohnert, Anita Gassner und Theresa Höfinger</i>	
Pro & Contra	
→ Europa braucht die Sammelklage	110
Reform Kollektiver Rechtsschutz <i>Von Peter Kolba</i>	
→ Die vielfältigen Mittel des kollektiven Rechtsschutzes in Österreich	111
Reform Kollektiver Rechtsschutz <i>Von Stefan Albiez</i>	
Standards	
→ Für Sie gelesen	112
→ Veranstaltungen & Seminare	112
→ Impressum	77

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 22/2017

ZInsO-Aufsätze

Zur insolvenzverfahrensrechtlichen Beurteilung des Rücktritts eines Darlehensgläubigers vom Rang als Massegläubiger	1121
<i>von Professor Dr. Stefan Smid, Kiel</i>	
Vermeidung von Anfechtungsrisiken nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtung nach der Insolvenzordnung und nach dem Anfechtungsgesetz	1136
<i>von Rechtsanwältin Dr. Jasmin Urlaub und Rechtsanwalt Felix Rebel, Stuttgart</i>	
Kein Leistungsverweigerungsrecht wegen Insolvenz – Ein Beitrag zur Forderungsbeitreibung im Insolvenzverfahren	1144
<i>von Rechtsanwalt Dr. Micha Brechtel, Mannheim</i>	

ZInsO-Dokumentation

Veranstaltungsbericht vom 18. Leipziger Insolvenzrechtstag	1147
<i>von Rechtsanwalt Torsten Steinwachs, Frankfurt/M., Rechtsanwalt Christoph Suding, Braunschweig, und Jens Pichler, Leipzig</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	1150
Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel: <i>Reinhard Bork/Markus Gehrlein, Aktuelle Probleme der Insolvenzanfechtung</i>	



ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Keine Verbrauchereigenschaft einer rechtsfähigen GbR	1151
<i>BGH, Urt. v. 30. 3. 2017 – VII ZR 269/15</i>	

• Gesellschaftsinsolvenzrecht

Sozialversicherungsfreiheit eines Gesellschafter-Geschäftsführers einer GmbH mit einer Kapitalminderheit und einer Sperrminorität; Umfang des Stimmverbots des § 47 Abs. 4 Satz 2 GmbHG	1155
<i>LSG Baden-Württemberg, Urt. v. 23. 11. 2016 – L 5 R 50/16</i>	

• Insolvenzsteuerrecht

Zur Ungleichbehandlung von Kapitalgesellschaften beim Verlustabzug infolge eines schädlichen Beteiligungserwerbs; Verfassungswidrigkeit von § 8c Abs. 1 Satz 1 KStG	1161
<i>BVerfG, Beschl. v. 29. 3. 2017 – 2 BvL 6/11</i> <i>m. Anm. de Weerth</i>	

• Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung

Keine Vertretungsberechtigung eines Inkassounternehmens für die Stellung eines Versagungsantrags im RSB-Verfahren	1178
<i>LG Frankenthal, Beschl. v. 14. 2. 2017 – I T 28/17</i>	

• Verfahrensrecht

Mindestanforderungen an Schiedsgerichtsvereinbarungen für Personen- und Kommanditgesellschaften	1179
<i>BGH, Beschl. v. 6. 4. 2017 – I ZB 23/16</i>	

Angemessene Wartezeit für eine gerichtliche Beschwerdeentscheidung nach nicht fristbezogener Anündigung einer Begründung	1181
<i>BGH, Beschl. v. 2. 3. 2017 – VZB 138/16</i>	
Hemmung der Verjährung trotz unwirksamer öffentlicher Zustellung der Klageschrift; Unabwendbarkeit der Bewirkung der öffentlichen Zustellung für den Gläubiger aufgrund entsprechender Äußerungen des zuständigen Richters.	1182
<i>BGH, Urt. v. 8. 12. 2016 – III ZR 89/15</i>	

„Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Wolters Kluwer Deutschland GmbH.

Wir bitten um freundliche Beachtung.“

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brückmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Karsten Kühn

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 97

Telefax: (0221) 9 43 73-1 77 97

E-Mail: Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer
E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Redaktion: Anke Losch, Nikola Höltker, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 56,60

Preis für das Einzelheft: € 26,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Appel & Klingner Druck und Medien GmbH, Schneckelohe

ISSN 1615-8032

→ Editorial 113
Taktik
Von Reinhard Hinger

Beiträge

→ Das KaWeRÄG 2017 – Die wichtigsten Neuerungen 116
 Mit dem Kartell- und Wettbewerbsrechts-Änderungsgesetz (KaWeRÄG 2017) wird die RL 2014/104/EU umgesetzt. Die Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen wegen Kartellrechtsverstößen wird damit erleichtert. Daneben bringt die Nov weitere Neuerungen im KartG, im WettbG und im NahVersG.
Von Astrid Ablasser-Neuhuber und Franz Stenitzer

→ Die Unionsmarke. Absolute Eintragungshindernisse 121
Ein Überblick über ausgewählte Entscheidungen des EuGH und EuG in den Jahren 2015/2016 zur Eintragungspraxis auf europäischer Ebene
 Angesichts der Fülle markenrechtlicher Entscheidungen, die in den vergangenen zwei Jahren in Registrierungs- und Nichtigkeitsverfahren im Rechtszug vom EUIPO zu den europäischen Gerichten ergangen sind, zeigt der Beitrag Entscheidungen zu ausgewählten Zeichen aus unterschiedlichen Markenkategorien.
Von Katharina Majchrzak

Aktuelle Entwicklungen

→ EU-Rechtsentwicklung 125
Jüngste Entscheidungen des EuGH und anhängige Vorabentscheidungsverfahren
Von Astrid Ablasser-Neuhuber, Christian Handig, Dominik Hofmarcher und Christian Schumacher

→ Rechtsprechung des EuGH und EuG in EUIPO-Verfahren 127
Neue Entscheidungen in Registerverfahren zu Unionsmarken (UM) und Gemeinschaftsgeschmacksmustern (GGM) im Instanzenzug vom EUIPO
Von Katharina Majchrzak und Christoph Bartos

→ Rechtsprechung des OLG Wien zu patentamtlichen Entscheidungen 131
Neue Entscheidungen des OLG Wien in Registerverfahren im Instanzenzug vom Österreichischen Patentamt
Von David Plasser und Rainer Beetz

ÖBL-Leitsätze

→ ÖBL-Leitsätze 2017/10–15 132

OLG Wien 29. 3. 2016, 4 R 145/15 w, Festspiel-Auftrag 132
Anmerkung von Reinhard Hinger

OLG Wien 5. 12. 2016, 34 R 109/16 y, Meissl & Schadn 133
Anmerkung von Reinhard Hinger

OGH 12. 7. 2016, 4 Ob 223/15 w, Baucherlwärmer 134
Anmerkung von Reinhard Hinger

EuGH 16. 3. 2017, C-138/16, AKM/Zürs.net 134
Anmerkung von Christian Handig

EuGH 16. 2. 2017, C-641/15, Verwertungsgesellschaft Rundfunk/Hotel Edelweiss 135
Anmerkung von Christian Handig

EuGH 18. 1. 2017, C-427/15, New Wave CZ 135
Anmerkung von Reinhard Hinger

Rechtsprechung

- Ticketsysteme – Der Zugriff auf die Daten von Kunden des Konkurrenten 136
OGH 25. 10. 2016, 4 Ob 165/16t
Mit Anmerkung von Bernhard Tonninger
- MIGRAene – Die Bewerbung diätetischer Lebensmittel als Arzneimittel 139
OGH 25. 10. 2016, 4 Ob 117/16h
Mit Anmerkung von Silke Graf
- Marke BUD – Späterer Wegfall eines absoluten Lösungsgrundes. 142
OGH 20. 12. 2016, 4 Ob 195/16d
Mit Anmerkung von Reinhard Hinger
- WBZ – Zur Bösgläubigkeit beim Anmelden eines vorbenutzten Zeichens 146
OLG Wien 8. 9. 2016, 34 R 83/16z
Mit Anmerkung von Stephan Hofinger
- combit Software – Unterschiedliche Verwechslungsgefahr je nach Sprachgebiet 148
EuGH 22. 9. 2016, C-223/15
Mit Anmerkung von Johannes Strobl
- Postmortale Entschädigung – Zum Ersatz des immateriellen Schadens
post mortem 151
OGH 22. 12. 2016, 6 Ob 209/16b
Mit Anmerkung von David Plasser
- OTK/SFP – Zur Möglichkeit, den Schadenersatz für eine Urheberrechts-
 verletzung zu pauschalieren 154
EuGH 25. 1. 2017, C-367/15
Mit Anmerkung von Adolf Zemann
- Nacktshooting II – Wiederholungsgefahr und befristetes Angebot
 eines Unterlassungsvergleichs 157
OGH 27. 9. 2016, 6 Ob 131/16g
Mit Anmerkung von Michael Rami

Standards

- Impressum 113
- Buchbesprechung 160
- Zeitschriftenübersicht 160

Die RDB. Einfach wie noch nie.
 Zuverlässig wie schon immer.

rdb.at
 wo MANZ findet

Ruck zuck
 recherchiert.

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Fehlverwendung von Anlegergeldern – Nichterfüllung einer Aufklärungspflicht als Täuschung durch Unterlassen (8.3.2017 – 1 StR 466/16)

BGH: Tauglichkeit einer Kaufsache für eine bestimmte Verwendung (26.4.2017 – VIII ZR 80/16)

BGH: Kfz-Gebrauchtwagenkauf – Nebeneinander von Gewährleistungsausschluss und Vereinbarung der Rechtsmangelfreiheit (26.4.2017 – VIII ZR 233/15)

BGH: Vorabentscheidungsersuchen – Flugpreisangabe im Internet (27.4.2017 – I ZR 209/15)

Verwaltung

EU-Kommission: Verhandlungen zum Austritt des Vereinigten Königreichs können beginnen

BaFin: Wertpapierdienstleistungen – Konsultation zu überarbeiteten Verordnungen

BaFin: Rundschreiben zu Risikomanagement der Kreditinstitute veröffentlicht

Aufsätze

Dr. Jonas Fischbach, RA

Die Vertretung der AG gegenüber Vorstandsmitgliedern bei anderweitiger Beschäftigung vor oder nach der Amtszeit

Vorstandsmitglieder von Aktiengesellschaften sind häufig vor oder nach ihrer Amtszeit in anderen Funktionen für die Gesellschaft tätig. In solchen Fällen können Unsicherheiten darüber entstehen, welches Organ der Gesellschaft für die Vertretung und Geschäftsführung im Hinblick auf Sachverhalte zuständig ist, die mit diesen anderen Funktionen in Zusammenhang stehen. Der Beitrag stellt die für die Praxis relevanten Konstellationen vor und zeigt Wege zu ihrer Lösung auf.

Dr. Raimond Emde, RA

Der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters beim Vertrieb von Dauerschuldverhältnissen

Eine Erwiderung auf Ströbel/Wentzel, BB 2017, 390 ff.

Ströbel/Wentzel vertreten in dem o. g. BB-Beitrag die Auffassung, die Vermittlung eines Dauerschuldverhältnisses genüge nicht, um eine ausgleichsfähige Geschäftsverbindung nach § 89b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HGB zu begründen. Der Beitrag versucht aufzuzeigen, dass diese Ansicht unzutreffend ist. Über das Vertragsende des Handelsvertretervertrages reichende Dauerschuldverhältnisse bilden das Paradigma einer Geschäftsverbindung, nämlich einer besonders festen, die sogar durch einen Rahmenvertrag abgesichert ist.

Entscheidungen

BGH: Rückabwicklung widerrufener Immobiliendarlehensverträge – Berücksichtigung von steuerlichen Abgaben (25.4.2017 – XI ZR 108/16)

BGH: Abberufung eines GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführers aus wichtigem Grund – gerichtliche Überprüfung der Wirksamkeit von Gesellschafterbeschlüssen (4.4.2017 – II ZR 77/16)

OLG München: Gerichtsstand am Sitz der Gesellschaft für auf § 64 Satz 1 GmbHG gestützte Zahlungsansprüche (18.5.2017 – 34 AR 80/17)

OLG Celle: Handelsvertreterausgleich – Umsatzsteigerungen mit Altkunden (16.2.2017 – 11 U 88/16 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Karl-Heinz Thume, RA**)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Berichtigung des Vorsteuerabzugs infolge erfolgreicher Insolvenzanfechtung (29.3.2017 – XI R 5/16)

BFH: Restschuldbefreiung und Betriebsaufgabe (13.12.2016 – X R 4/15)

BFH: Kein einheitlicher Erwerbsgegenstand bei wesentlicher Änderung des ursprünglich angebotenen Generalübernehmervertrags nach Abschluss des Grundstückskaufvertrags (8.3.2017 – II R 38/14)

BFH: Erlass von Steuern aus Billigkeitsgründen (23.2.2017 – III R 35/14)

Aufsätze

Dr. Christian Süß, RA, und Anna Judith Kaiser, LL.M., RAin

Das neue Energie- und Stromsteuerrecht – Was ändert sich für Unternehmen?

Am 15.2.2017 hat das Bundeskabinett den Entwurf eines „Zweiten Gesetzes zur Änderung der Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes“ beschlossen. Mit den geplanten Änderungen des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes sollen zwar schwerpunktmäßig europarechtliche Vorgaben umgesetzt werden, für die Praxis gehen damit jedoch eine Reihe weiterer, tiefgreifender Änderungen einher. Der Beitrag möchte betroffenen Unternehmen einen ersten Überblick über die wichtigsten geplanten Änderungen geben.

Dr. Ulf-Christian Dißbars, WP/RA/StB

Änderungen im Bereich der Korrekturvorschriften der AO durch das Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens

Neben einer Vielzahl von weiteren Änderungen sind auch die Korrekturbestimmungen der AO betroffen. Die Änderungen werden mit ihren praktischen Auswirkungen dargestellt.

Dr. Johannes Frey, LL.M., RA/Attorney-at-Law (N.Y.), und Jacqueline Schwenk, RAin

Schutz des Steuergeheimnisses bei gleichzeitigen Betriebsprüfungen im Rahmen des EU-Amtshilfegesetzes (EUAHiG)

Die bei einer gleichzeitigen Betriebsprüfung nach § 12 EUAHiG erlangten Informationen sowie die für die Vereinbarung der Prüfung im Vorfeld erforderlichen Kenntnisse können die Mitgliedstaaten nur im Rahmen der gesetzlich festgelegten Grenzen austauschen. Der Beitrag setzt sich mit den rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen des Informationsaustausches bei gleichzeitigen Prüfungen nach § 12 EUAHiG und den Rechtsschutzmöglichkeiten gegen den Informationsaustausch auseinander.

Entscheidungen

BFH: Steuerliche Berücksichtigung eines vom Arbeitnehmer selbst getragenen Nutzungsentgelts bei Anwendung der Fahrtenbuchmethode (30.11.2016 – VI R 49/14)

BFH: Steuerliche Berücksichtigung von selbst getragenen Kraftstoffkosten bei Anwendung der 1%-Regelung (30.11.2016 – VI R 2/15 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Kfm. **Lukas Hilbert**)

FG Düsseldorf: Abzug von Verlusten aus der Ausbuchung wertloser Aktien (23.11.2016 – 7 K 2175/16 F – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Volksw. **Klaus D. Hahne, StB**)

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1321

Entscheidung

BFH: Bildung von Rückstellungen für Entsorgungspflichten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (25.1.2017 – I R 70/15)

Rechnungslegung

IASB: Bitte um Informationen über die Anwendungserfahrungen mit IFRS 13

Wirtschaftsprüfung

IESBA: Neue Anwendungshinweise zur kritischen Grundhaltung und zum pflichtgemäßen Ermessen im Code of Ethics vorgeschlagen

IDW: Zur Anwendbarkeit des IESBA Code of Ethics

IDW: Stellungnahme zu IESBA Code Safeguards

IDW: Stellungnahme zum IASB Exposure Draft 2017/3 „Prepayment Features with Negative Compensation – Proposed amendments to IFRS 9“

IDW: Prüfung im Zusammenhang mit Wärme- und Kältenetzen (IDW PH 9.970.31)

WPK: Stellungnahme zum Exposure Draft zur Neustrukturierung des IESBA Code of Ethics – Phase 2

WPK: Stellungnahme zur Konsultation der EU-Kommission zur Arbeitsweise der Europäischen Aufsichtsbehörden

WPK: Stellungnahme zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweiepflichtiger Personen – WPK als Sachverständige im Rechtsausschuss des Bundestags

Aufsatz

Prof. Dr. Andreas Hoffjan und **Dr. Timo Hövelborn**

1323

Preisrechtlicher Ansatz von Pensionsrückstellungen unter Berücksichtigung aktueller handels- und steuerrechtlicher Vorschriften

Bei öffentlichen Aufträgen ist in vielen Fällen für den Auftragnehmer eine Vergütung vorgesehen, die sich nach dessen Selbstkosten richtet. Teil dieser Selbstkosten (preise) sind stets auch die gegenüber Mitarbeitern des Auftragnehmers ausgesprochenen Pensionszusagen. Preisrechtlich werden Pensionsrückstellungen aktuell nur in Höhe des steuerlichen Teilwertverfahrens anerkannt. Dies hat zur Folge, dass die preisrechtlich zulässigen Selbstkosten eines Auftrags regelmäßig unter den entsprechenden handelsrechtlichen Aufwendungen liegen. Sofern die Differenz nicht aus dem Gewinnzuschlag gedeckt werden kann, führt die Annahme von öffentlichen Aufträgen zu Selbstkosten bei Vorliegen von Pensionszusagen somit zu handelsrechtlichen Verlusten. Der Aufsatz will einen Beitrag zur möglichen Weiterentwicklung der Anwendungs- und Prüfungspraxis des Preisrechts im öffentlichen Auftragswesen leisten und entwickelt ein den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung tragendes Konzept zum preisrechtlichen Umgang mit Pensionsrückstellungen.

Entscheidung

BFH: Abgrenzung des Erwerbs einer Vertragsarztpraxis vom Erwerb nur des wirtschaftlichen Vorteils aus einer Vertragsarztzulassung 1328

(21.2.2017 – VIII R 7/14 – dazu BB-Kommentar von

Dennis Janz, LL.M.)

Die Woche im Blick

1331

Entscheidungen

BAG: Freigestelltes Betriebsratsmitglied – Anpassung der Vergütung an die betriebsübliche berufliche Entwicklung vergleichbarer Arbeitnehmer (18.1.2017 – 7 AZR 205/15)

BAG: Schadensersatz nach § 15 Abs. 1 AGG – Nichtverlängerung der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit (26.1.2017 – 8 AZR 736/15)

BAG: Fehlende Information über die Sozialplanprivilegierung nach § 112a Abs. 2 S. 1 BetrVG – Widerspruchsfrist (15.12.2016 – 8 AZR 612/15)

BAG: Zum Vorliegen eines befristeten Arbeitsvertrags – Vertragsauslegung (15.2.2017 – 7 AZR 291/15)

BAG: Durchführung einer Gesamtbetriebsvereinbarung nach Betriebsübergang (24.1.2017 – 1 ABR 24/15)

BAG: Widerrufsvorbehalt in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (24.1.2017 – 1 AZR 774/14)



Aufsätze

Prof. Andreas Biedermann, RA

1333

Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft wieder auf sicheren Füßen

Das BAG erklärte überraschend in zwei Verfahren die Allgemeinverbindlicherklärungen (AVE) des Tarifvertrags über das Sozialkassenverfahren im Baugewerbe (VTV) aus den Jahren 2008 und 2010 sowie 2014 für unwirksam. Am 25.1.2017 legte es nochmals nach und erklärte auch die Allgemeinverbindlicherklärungen aus den Jahren 2012 und 2013 für unwirksam. Damit waren die AVEen des VTV für den ganzen Zeitraum vom 1.10.2007 bis zum 31.12.2014 unwirksam. Nicht einmal drei Monate später trat Mitte Dezember jedoch der Gesetzgeber mit der Absicht auf den Plan, die Sozialkassenverfahren zu retten. Grund genug also, sowohl die BAG-Beschlüsse als auch das Gesetz einer kritischen Würdigung zu unterziehen.

Dr. Sarah Reinhardt, RAin/FAinArbR, und Katharina Domni, RAin

1339

Die formellen Anforderungen an die Befristung von Arbeitsverträgen nach der Rechtsprechung des BAG

Mit seiner aktuellen Entscheidung vom 14.12.2016 führt das BAG seine Rechtsprechung zu den formellen Anforderungen an befristete Arbeitsverträge konsequent fort und begründet hierbei ausführlich die Anforderungen, die an das Zustandekommen solcher Verträge zu stellen sind. Der Beitrag setzt sich mit dieser Entscheidung und seinen Folgen auseinander und gibt Praxistipps.

Entscheidung

BAG: Regelung einer Altersgrenze in einer Betriebsvereinbarung 1342

(21.2.2017 – 1 AZR 292/15 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Jörg Podehl, RA, FA/ArbR)

Die Erste Seite

Dr. Martin Jawansky, RA, und Dr. Artur M. Swierczok, LL.M., RA

Das neue deutsche Konzerninsolvenzrecht – Fluch oder Segen?

Veranstaltungsbericht

VI–VII

BB-Fachkonferenz „Investmentsteuer-Reform“ der dfv Mediengruppe am 10.5.2017 in Frankfurt am Main

Impressum/Vorschau

VIII

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Abberufung eines GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführers aus wichtigem Grund (4.4.2017 – II ZR 77/16)
BGH: Rückabwicklung widerrufenen Darlehensverträge – Widerlegung der Vermutung erlangter Nutzungen (25.4.2017 – XI ZR 573/15)
BGH: Rückabwicklung widerrufenen Immobiliendarlehensverträge – Berücksichtigung von steuerlichen Abgaben (25.4.2017 – XI ZR 108/16)

Verwaltung

EU-Kommission: Geldbuße gegen Facebook wegen falscher Angaben zur Übernahme von WhatsApp
EU-Kommission: Modernisierung des Europäischen Gesellschaftsrechts

Aufsatz

Dipl.-Kfm. **Georg Lanfermann**, WP/StB, und **Dr. Silja Maul**, RA in

Überarbeitete EU-Aktionärsrechterichtlinie – gesetzgeberischer Handlungsbedarf bei der Vorstandsvergütung

Nach längerem Stillstand hat der europäische Gesetzgeber im März/April 2017 die Änderung der EU-Aktionärsrechterichtlinie von 2007 beschlossen. Gegenstand der Änderungen sind Maßnahmen zu einer stärkeren direkten Beteiligung von Aktionären. Diese zielen einerseits auf verbesserte Möglichkeiten zu deren Identifizierung und Stimmrechtsabgabe. Andererseits ist den Aktionären ein verstärktes Mitspracherecht in Bezug auf Vergütungsfragen („say-on-pay“) zu gewähren – eine Thematik, die derzeit auch in Deutschland kontrovers diskutiert wird. Weiterhin sind auch die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen in Zukunft Gegenstand von Ad-hoc-Berichterstattung und möglicherweise sogar Hauptversammlungsbeschlüssen. Der Beitrag gibt einen Überblick über den Handlungsrahmen für den deutschen Gesetzgeber, der die Richtlinie in den kommenden zwei Jahren in deutsches Recht transformieren muss.

Entscheidungen

BGH: Zur Verbrauchereigenschaft einer als Außengesellschaft rechtsfähigen GbR (30.3.2017 – VII ZR 269/15) 1226
OLG Frankfurt a. M.: „Herausformwechsel“ einer deutschen GmbH in das EU-Ausland (hier: Italien) (3.1.2017 – 20 W 88/15 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Germar Enders**, RA) 1229
OLG Düsseldorf: Verlegung der Zweigniederlassung eines niederländischen Unternehmens innerhalb Deutschlands (22.2.2017 – I-3 Wx 145/16) 1235

Neuerscheinung Buch

Hagedorn/Tervoort, Niederländisches Wirtschaftsrecht
 Praxisorientierte, gut verständliche Darstellung
 Mai 2017, 477 Seiten, Kt., € 179,-
 ISBN: 978-3-8005-1663-6 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Mutter-Tochter-Richtlinie – Steuer auf die Gewinne von Gesellschaften (17.5.2017 – C-68/15)
EuGH: Mutter-Tochter-Gesellschaften – Vermeidung der Doppelbesteuerung (17.5.2017 – C-365/16)
EuGH: Anwendung der Differenzbesteuerung (18.5.2017 – C-624/15)
EuGH: Begriff „Lieferung gegen Entgelt“ (11.5.2017 – C-36/16)
EuGH: Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung (16.5.2017 – C-682/15)
Niedersächsisches FG: Billigkeitsmaßnahmen bei Sanierungsgewinnen (10.3.2017 – 14 K 285/16)

Gesetzgebung

FMK: Bekämpfung von Umsatzsteuerbetrug im Internet-/Onlinehandel

Aufsätze

Thomas Müller, Vors. RiFG, und **Lutz Schade**, RA/FAStR

Das große Missverständnis der Kapitalertragsteuererstattung

Leider muss man den Eindruck haben, dass die politische Diskussion um Cum-/Ex-Geschäfte die rechtliche Durchdringung der schwierigen Materie beeinflusst. Der Beitrag setzt sich kritisch mit der Entscheidung des Hessischen FG auseinander, die ergebnisorientiert sowohl den klaren Gesetzeswortsinn als auch die Intention des historischen Gesetzgebers missversteht. Ausgehend von einigen grundsätzlichen Denkfehlern bzw. Widersprüchlichkeiten in der Entscheidung legen die Verfasser dar, dass auch bei Leerverkäufen das wirtschaftliche Eigentum übergeht. Die Bedeutung der Fiktion, dass Dividendenkompensationszahlungen als Dividenden gelten, wird näher beleuchtet. Schließlich werden das Tatbestandsmerkmal des „Erhebens“ der Kapitalertragsteuer und die Bedeutung der Steuerbescheinigung konkretisiert.

Dipl.-Finw. (FH) **Benno L’habitant**

Die Anwendung von § 8c Abs. 1 S. 1 KStG bei Verwaltungssitzverlagerungen (Zuzugsfälle)

Die steuerrechtliche Behandlung schädlicher Beteiligungserwerbe nach Verwaltungssitzverlagerungen in Zuzugsfällen könnte insbesondere vor dem Hintergrund des Brexit an Bedeutung gewinnen. Dies untersucht der Autor unter Beachtung von Verlustnutzungsmöglichkeiten und unter Auslegung des Fünfjahreszeitraums i. S. d. § 8c Abs. 1 S. 1 KStG anhand einer Fallstudie im Zusammenhang mit einer englischen Limited. Er kommt dabei zu dem Ergebnis, dass eine zu technokratische Wortlautinterpretation in bestimmten Sachverhaltskonstellationen zu überschießenden Verlustvernichtungen führt.

Entscheidung

BFH: Gewerbesteuerpflicht eines Dialysezentrums (25.1.2017 – I R 74/14)

Neuerscheinung Buch

Ernst & Young, ErbSt 2016
Neuregelungen und Praxishinweise
 2017, 642 Seiten, Kt., € 139,-
 ISBN: 978-3-8005-2094-7 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

1257

Rechnungslegung

IASB: Vertiefung der Kooperation von Weltbank und IFRS Foundation

FASB: Aktualisierung der Bilanzierung von Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen

DRSC: Stellungnahme zum IASB ED/2017/3

DRSC: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zur CSR-Umsetzung am 31. 8.2017

DRSC: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum IASB DP „Angabeprinzipien“ am 11.9.2017

DRSC: Ergebnisse der Fachausschuss-Sitzungen vom April 2017

Wirtschaftsprüfung

IDW: Positionspapier zu den Nichtprüfungsleistungen aktualisiert

WPK: Bericht über die Vorstandssitzung am 20.4.2017

WPK: Liste der Anbieter von Studiengängen zum WP-Examen nach § 8a WPO aktualisiert

WPK: Mitgliederinformation über erste Erfahrungen mit den Neuerungen zum Berufsrecht

Finanzierung

KfW: Geschäftsklima im deutschen Beteiligungsmarkt bleibt zu Jahresbeginn sehr gut

Aufsatz

Alexander Thees, WP/StB/CPA, und Sebastian Zajons, WP/StB

1259

Unternehmensbewertungen im Kontext der Neuregelung des § 8d KStG

Durch den neuen § 8d KStG ist ein fortführungsgebundener Verlustvortrag eingeführt worden, mit dem Ziel, auch im Fall eines schädlichen Beteiligungserwerbs nach § 8c KStG die weitere Nutzung der steuerlichen Verluste grundsätzlich zu ermöglichen. Der Beitrag thematisiert bezogen auf Kapitalgesellschaften zunächst, weshalb im Kontext von § 8d KStG mit einer Zunahme des Anwendungsbereichs von Unternehmensbewertungen zur Vermeidung des Untergangs des fortführungsgebundenen Verlustvortrags zu rechnen ist. Darauf aufbauend wird dargestellt, innerhalb welcher gesetzlichen Restriktionen die Auswahl des Bewertungsverfahrens zielgerichtet genutzt werden und welches Verfahren vor dem Hintergrund der „Verlustrettung“ vorteilhaft sein kann.

Entscheidung

BFH: Aktien eines Börsenbetreibers bei einem Börsenmakler – Voraussetzungen für die Annahme einer Entnahme aus dem Betriebsvermögen

1264

(29.9.2016 – III R 42/13 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Florian Kleinmanns, StB/RA/FAStR)

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1267

Entscheidungen

BAG: Rechtsmissbräuchliche Verwendung befristeter Arbeitsverträge (21.3.2017 – 7 AZR 369/15)

BAG: Auslegung vorformulierter Arbeitsverträge (23.3.2017 – 6 AZR 705/15)

BAG: Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern bei den Schwellenwerten in § 38 BetrVG (18.1.2017 – 7 ABR 60/15)

BAG: Arbeitsbefreiung für Betriebsratsstätigkeit (18.1.2017 – 7 AZR 224/15)

LAG Düsseldorf: Auslegung einer Bezugnahmeklausel im Arbeitsvertrag – Gleichstellungsabrede (28.2.2017 – 14 Sa 852/16)

Gesetzgebung

Bundestag: Die Linke – Gesetzentwurf zur Abschaffung der sachgrundlosen Befristung vorgelegt

BMAS: G20-Arbeits- und Beschäftigungsminister – Einigung auf gemeinsame Positionen zu zentralen beschäftigungspolitischen Fragen

Aufsatz

Dr. Heiko Reiter, RA/FAArbR, und Dr. Josef Toma, RA/FAArbR

1269

Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers auf unwahre und unberechtigte Mobbingvorwürfe

Der Vorwurf des Mobbing wird von Arbeitnehmern schnell erhoben. Neben den berechtigten Beschwerden gibt es aber auch Fälle, in denen der Vorwurf auf falschen Tatsachenbehauptungen beruht oder sich als unberechtigt erweist. Der bewusst unwahre oder leichtfertig zu Unrecht erhobene Mobbingvorwurf wird regelmäßig den Angeschuldigten in Misskredit bringen, den Betriebsfrieden stören und das Vertrauen in den Arbeitnehmer erschüttern – insbesondere, wenn der Arbeitnehmer zeitgleich Schadenersatzforderungen geltend macht. In diesen Fällen stellt sich für den Arbeitgeber die Frage, wie er auf die unwahren und unberechtigten Mobbingvorwürfe reagieren kann und darf. Dieser Frage gehen die Verfasser nach.

Entscheidungen

BAG: Arbeitsvertragliche Bezugnahme auf Anerkennungstarifvertrag (22.3.2017 – 4 AZR 462/16) 1276

BAG: Beweislast wegen Diskriminierung eines Bewerbers – richtlinienkonforme Auslegung (15.12.2016 – 8 AZR 454/15 – dazu BB-Kommentar von

Thomas Hey, RA/FAArbR)

1279

BAG: Begriff der Arbeitnehmerüberlassung – richtlinienkonforme Auslegung (Fall DRK-Schwestern) 1280

(21.2.2017 – 1 ABR 62/12 – dazu BB-Kommentar von

Dr. André Zimmermann, LL.M., RA/FAArbR)

Neuerscheinung Buch

Löwisch/Kaiser, BetrVG – Betriebsverfassungsgesetz

Band 1: §§ 1–73b und Wahlverordnung

2017, 646 Seiten, Geb., € 98,-

ISBN: 978-3-8005-3286-5 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Die Erste Seite

Prof. Dr. Wilhelm Haarmann, RA/WP/StB

Die neue Lizenzschränke nach § 4j EStG

Impressum/Vorschau

VIII

Erbschaftsteuerreform 2016

Jetzt bestellen!



ErbSt 2016

Neuregelungen und Praxishinweise

April 2017, Handbuch, Recht Wirtschaft Steuern
ca. 520 Seiten, Geb., ISBN: 978-3-8005-2094-7

€ 139,-

R&W

Fachmedien Recht und Wirtschaft

dfv Mediengruppe 08581 9605-14 | info@suedost-service.de | www.ruw.de

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Konzernumlagen an Tochterunternehmen in der GuV einer Holding-Gesellschaft nach BilRUG

WP/StB Prof. Dr. Peter Oser, Stuttgart / StB Dr. Katharina

Philippsen, Essen / WP/StB Ahmad Sultana, Dortmund

Die durch das BilRUG geänderte handelsrechtliche Umsatzdefinition führt dazu, dass konzerninterne Umlagen als Umsatzerlöse gelten. Bei Holding-Gesellschaften als Mutterunternehmen ergeben sich aus der neuen Umsatzdefinition Zweifelsfragen, die in dem Beitrag thematisiert und beantwortet werden.

DB1227457

S. 1097

Controlling

Working Capital Management in zinslosen Zeiten: überflüssig oder jetzt erst recht?

Dr. Hendrik Vater, Bonn / Prof. Dr. Heinz-Jürgen Klepzig, Gauting

Es wird der Frage nachgegangen, ob sich in Niedrigzinszeiten Working Capital-Management weiterhin lohnt. Des Weiteren wird beschrieben wie Working Capital-Management in zinslosen Zeiten ausgestaltet sein sollte und worauf zu achten ist.

DB1237308

S. 1101

STEUERRECHT

AUFSATZ

Abgabenordnung

Rechtsfragen der digitalen Betriebsprüfung

Univ.-Prof. Dr. Marcel Krumm, Münster

Die Aufdeckung von Einnahmeverkürzungen in bargeldintensiven Branchen ist angesichts der Manipulationsmöglichkeiten eine Herausforderung; in Ansehung digitaler Kassen- und Buchführungssysteme scheint sie einem Katz- und Maus-Spiel zu gleichen. Die Finanzverwaltung entwickelte ihre Prüfungsmethoden und -instrumente weiter und greift auf die Möglichkeiten der Datenverarbeitung zurück. Insoweit ist das Stichwort der „Summarischen Risikoprüfung“ zum Synonym für die „modernen“, „digitalen“ Verprobungs- und Schätzungsmethoden der Finanzverwaltung geworden. Dargestellt werden die damit zusammenhängenden Grundfragen.

DB1238356

S. 1105

Gewinnermittlung

Die steuerliche Abzugsfähigkeit von Kartellbußen

Dr. Stefan Rogge, Hamburg

Geldbußen eines deutschen Gerichts oder einer deutschen Behörde dürfen den Gewinn nicht mindern. Das Abzugsverbot gilt nicht, soweit der wirtschaftliche Vorteil, der durch den Gesetzesverstoß erlangt wurde, abgeschöpft worden ist und die Steuern vom Einkommen und Ertrag, die auf den wirtschaftlichen Vorteil entfallen, nicht abgezogen worden sind. Ausgehend von der Bußgeldhandhabung deutscher Kartellbehörden wird die Ansicht der Finanzbehörden und FG zum Abzugsverbot gem. § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 8 Satz 1 EStG beleuchtet. Zudem wird auch auf die Abzugsfähigkeit von EU-Kartellgeldbußen eingegangen.

DB1223657

S. 1112

KOMPAKT

Körperschaftsteuer

Wegfall des Verlustvortrags beim KapGes.-Anteils-erwerb zwischen 25% und 50% verfassungswidrig

VRiFG Thomas Müller, Köln

DB1239005

S. 1116

Abgabenordnung

Ausbeutekalkulation als anerkannte Schätzmethode

RiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Hannover

DB1238938

S. 1117

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung

Aufwendungen für die Veranstaltung von Golfturnieren

OFD NRW, Kurzinformation vom 09.05.2017

DB1238431

S. 1118

Gewerbsteuer/Internationales Steuerrecht

Kürzung des Gewerbeertrags nach § 9 Nr. 3 GewStG

um den Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG

OFD NRW, Kurzinformation vom 26.04.2017

DB1237548

S. 1118

Kapitalertragsteuer

Restrukturierung von Anleihen bei Kombination von

Teilverzicht, Nennwertreduktion und Teilrückzahlung

BMF, Schreiben vom 10.05.2017

DB1238950

S. 1119

Einkommensteuer/Abgabenordnung

Einkommensteuerliche Pflichten des Zwangsverwalters

BMF, Schreiben vom 03.05.2017

DB1238286

S. 1119

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Abgrenzung des Erwerbs einer Vertragsarztpraxis

um Erwerb nur des wirtschaftlichen Vorteils aus

einer Vertragsarztzulassung

BFH, Urteil vom 21.02.2017 – VIII R 7/14

DB1239138

S. 1120

Körperschaftsteuer

Zur Ungleichbehandlung von KapGes. beim Verlust-

abzug infolge eines schädlichen Beteiligungserwerbs

nach § 8c (Abs. 1) Satz 1 KStG

(mit Anm. RA/FAStR/StB Dr. Jan de Weerth)

BVerfG, Beschluss vom 29.03.2017 – 2 BvL 6/11

DB1239057

S. 1124

Gewerbsteuer

Hinzurechnung von Mietaufwendungen bei

Konzertveranstaltern

BFH, Urteil vom 08.12.2016 – IV R 24/11

DB1239120

S. 1125

Gewerbsteuer

Hinzurechnung bei Zwischenvermietung

BFH, Urteil vom 08.12.2016 – IV R 55/10

DB1239121

S. 1128

Gewerbsteuer

Hinzurechnung bei Franchiseverträgen

BFH, Urteil vom 12.01.2017 – IV R 55/11

DB1239147

S. 1130

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Konkurrierende Anfechtungsansprüche – „Bösgläubigkeit“ und Gefahr der Doppelzahlung?

RA Dr. Marlene Maesch, Düsseldorf

Bezahlt ein Dritter auf die Verbindlichkeit eines späteren Insolvenzschuldners, z.B. der Geschäftsführer auf eine Verbindlichkeit der GmbH oder in Konzernsachverhalten eine verbundene Gesellschaft auf die Steuerschulden ihrer Schwertgesellschaft, dann ergibt sich für den Gläubiger, z.B. das Finanzamt, im Falle einer Doppelinsolvenz von Schuldner und Dritten die Gefahr, von beiden Insolvenzverwaltern in Anspruch genommen zu werden und im ungünstigsten Fall die erhaltene Zahlung doppelt erstatten zu müssen. In dem Beitrag wird, ausgehend von einem aktuellen BGH-Urteil, diese Konstellation konkurrierender Ansprüche aus Vorsatz- und Schenkungsanfechtung untersucht und herausgearbeitet, wie sich eine doppelte Inanspruchnahme aus Sicht des Gläubigers vermeiden lässt.

DB1228260

S. 1131

KOMPAKT

Aktienrecht

Zur verbotenen Einlagenrückgewähr durch Bestellung einer Sicherheit im Rahmen eines Aktienerwerbs

RA Dr. Peter Etzbach / RA Johannes Janning, beide Köln

DB1239006

S. 1133

ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht

Zum Verstoß gegen das Kapitalerhaltungsgebot durch Sicherheitenbestellung einer GmbH & Co. KG für Darlehensrückzahlungsanspruch gegen einen Gesellschafter

BGH, Urteil vom 21.03.2017 – II ZR 93/16

DB1238977

S. 1135

Personengesellschaftsrecht

Schiedsfähigkeit einer Beschlussmängelstreitigkeit bei einer Personengesellschaft

BGH, Beschluss vom 06.04.2017 – I ZB 23/16

DB1239048

S. 1138

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Keine Verbrauchereigenschaft einer GbR mit juristischer und natürlicher Person als Gesellschafter

BGH, Urteil vom 30.03.2017 – VII ZR 269/15

DB1238053

S. 1139

Verfahrensrecht

Prozess gegen eine juristische Person: Keine Ordnungsgeldfestsetzung gegen das Vertretungsorgan wegen Ausbleibens im Termin

BGH, Beschluss vom 30.03.2017 – BLw 3/16

DB1239079

S. 1143

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitnehmerüberlassung

Fremdpersonaleinsatz in Unternehmen: Abgrenzung von Arbeitnehmerüberlassung und Werkvertrag in Deutschland und Österreich

Dr. Julia Schitter, Wien / Margrit Nölke, Berlin

Am 01.04.2017 ist die Novellierung der Zeitarbeit sowie ein neuer § 611a BGB in Deutschland in Kraft getreten. Im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens wurden viele Fragen rund um die Abgrenzung von Arbeitnehmerüberlassung und Werk- oder Dienstvertrag diskutiert. Dieser Beitrag soll durch einen rechtsvergleichenden Blick aufzeigen, warum der Gesetzgeber zu Recht auf einen Katalog von Abgrenzungskriterien verzichtet hat.

DB1237214

S. 1145

KOMPAKT

Betriebsverfassungsrecht

Arbeitsgerichtliche Ersetzung eines untätigen Wahlvorstands

RA/FAArB Tobias Grambow, Berlin

DB1228339

S. 1151

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebliche Altersversorgung

Betriebsrentenanpassung: In Bilanz ausgewiesene latente Steuern sind ungeeignet zur Prognose der wirtschaftlichen Lage des Arbeitgebers

BAG, Urteil vom 21.02.2017 – 3 AZR 455/15

DB1237178

S. 1152





GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

Ina Kerschner: Die Durchführungsverordnung zum VPDG 143

Mit dem VPDG wurde der Grundstein für die Umsetzung von Master- und Local File gelegt. Die dazu ergangene VPDG-DV konkretisiert nunmehr den näheren Inhalt dieser beiden Elemente der Verrechnungspreisdokumentation. Darüber hinaus spricht die VPDG-DV über die Dokumentationsprache im Bereich des Country-by-Country Reporting ab. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Neuerungen, die mit der VPDG-DV einhergehen.

Valentin Loidl: Durchführungsverordnung zum VPDG – Eine Fallstudie zur Transaktionsanalyse im Local File 147

Das VPDG und die dazu ergangene VPDG-DV geben erstmals klare Richtlinien für den notwendigen Inhalt einer Verrechnungspreisdokumentation in Österreich vor. Dieser Beitrag zeigt einige wesentlichen Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Vorgaben auf; der Schwerpunkt liegt dabei in der Diskussion der Notwendigkeit segregierter Finanzdaten als Ausgangspunkt einer transaktionsbezogenen Verrechnungspreisdokumentation und Angemessenheitsanalyse im Local File.

BILANZSTEUERRECHT

Romuald Bertl/Klaus Hirschler: Saldierungsbereich bei Rücknahmeverpflichtung von Altbatterien 151

JUDIKATUR STEUERRECHT

Werner Wiesner: Auslandsbezogene Verluste 154

RECHNUNGSWESEN

Karin Harreither/Liane Hirner/Nadine Wiedermann-Ondrej: Die Solvenzbilanz 157

Mit dem neu verlautbarten Versicherungsaufsichtsgesetz 2016 wurde das harmonisierte europäische Aufsichtsregime für Versicherungen, Solvabilität II, in österreichisches Recht transformiert. Die Solvenzbilanz bildet dabei einen wichtigen Bestandteil. Die Autorinnen stellen die Besonderheiten dieser von Versicherungen zusätzlich zu erstellenden ökonomischen Bilanz dar und geben Hinweise zur praktischen Umsetzung der neuen Anforderungen.

RECHNUNGSWESEN-LEXIKON

Romuald Bertl/Christoph Fröhlich: Verträge mit Kunden und Leistungsverpflichtungen in der internationalen Rechnungslegung 173

INTERNATIONALER RUNDBLICK

Katharina van Bakel-Auer/Carina Stojaspal 176

SCHNELL GELESEN

- 493 ► Die neue Verlustuntergangsregelung nach § 8d KStG – eine Haftungsfall?

KURZNACHRICHTEN

- 494 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke

BEITRÄGE

- 501 Buchführungs-Seminar
Bilanzielle und umsatzsteuerliche Abbildung von Kommissionsgeschäften
Julia Breer und Karin Goy
- 508 Steuerrecht
Die neue Verlustuntergangsregelung nach § 8d KStG – eine Haftungsfall für Berater?
Bernd Rätke
► Kurzfassung Seite 493

- 516 Bilanzierung
Betragsmäßige Begrenzung von Rückstellungen in der Steuerbilanz
Rüdiger Happe

- 522 Controlling
Branchenbezogene Stundensatzkalkulation
Jörgen Erichsen

NWB Datenbank Beitrag inklusive elektronischer Arbeitshilfe

KONZERNABSCHLUSS UND IFRS

- 530 **DRS 23: Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern**
Prof. Dr. Carsten Theile
- 536 Impressum

- | | |
|---|--|
|  Literatur |  Quelle |
|  Weblink |  Community |
|  Informationen |  Video |
|  Audio |  Berechnung |
|  Galerie |  Merksatz |
|  Siehe auch | |

Contents



Editorial <i>Christopher H. Bovis</i>	1
ARTICLES	
PPP-Contracts: On or Off Government Balance Sheets? <i>Steven Van Garsse, Kit Van Gestel and Kirsti McKenzie</i>	3
The Use of Tender Procedures to Exclude State Aid: The Situation under the EU 2014 Public Procurement Directives <i>Pernille Edh Hasselgård</i>	16
Foreign Investment and Public-Private Partnerships in China <i>Ziwei Zhang</i>	29
Competition Law Enforcement and Public Contracts Procurement in Italy: <i>The School Cleaning Services Case</i> <i>Michele Giannino</i>	40
COUNTRY REPORTS	
<i>Cyprus</i>	
The Current Legal and Policy Outlook of Public Procurement and PPP in Cyprus <i>Demetris Savvides</i>	50
<i>Denmark</i>	
Recent Developments in Danish Public Procurement Law and Practice <i>Erik Kjær-Hansen</i>	53
<i>France</i>	
Implementation of the Procurement and PPP Legislation in France <i>Jérôme Grand d'Esnon and Vianney Petetin</i>	55
<i>Italy</i>	
The New Italian Public Procurement and Concessions Code <i>Luca Pardi</i>	57
<i>Poland</i>	
Amendment to Polish Public Procurement Law: Implementation of the Fifth-Generation Directives and Beyond <i>Jędrzej Górski</i>	60
<i>Portugal</i>	
Recent Developments in Portugal <i>Pedro Melo</i>	64

<i>Romania</i>	
Recent Legal and Policy Developments in the Field of Public Procurement in Romania <i>Ioan Baciú</i>	65
<i>Serbia</i>	
Serbia in the Accession Process to the European Union and the Public Procurement Reform: 2017 The Year of the Biggest Legislative Challenge <i>Branimir Blagojević</i>	69
<i>Spain</i>	
Public Procurement Reform in Spain: the Forthcoming Regulation <i>Miguel Ángel Bernal Blay and Ana Isabel Peiró Baquedano</i>	73
<i>The Cayman Islands</i>	
The Cayman Islands: An Ongoing Overhaul of Public Procurement <i>Laura Panadès-Estruch</i>	75
<i>Ukraine</i>	
Recent Developments in PPP Legislation in Ukraine <i>Iryna Zapatrina and Anna Shatkovska</i>	78
MISCELLANEOUS	
Editors and Country Correspondents	III
Imprint	IV

ORDER FORM

PLEASE ORDER BY FAX: +49 30-81 45 06-22 OR E-MAIL: epppl@lexxion.eu

I would like to subscribe to the "European Procurement & Public Private Partnership Law Review" (EPPPL)

Price* for four issues per year:

- printed only · ISSN: 2194-7376 · € 414,-
 online only · ISSN: 2194-7384 · € 414,-
 print + online · € 479,-

* Postage and Packing are included. EU Member States: VAT will be added if applicable.

The "European Procurement & Public Private Partnership Law Review" (EPPPL) is supplied under our terms of sale and supply. Copies of our terms and conditions are available upon request.

Lexxion Verlagsgesellschaft mbH, Ust-Id.No. DE 209981990

My Details are:

Name/Institution

Address

Postal Code/Country

Signature/Date

Lexxion Verlagsgesellschaft mbH
 Güntzelstraße 63 · 10717 Berlin
 Germany · Phone: +49 30-81 45 06-0
www.lexxion.de